

STALLONE STATHAM LI
LUNDGREN NORRIS CREWS COUTURE HEMSWORTH
MIT VAN DAMME MIT WILLIS UND SCHWARZENEGGER



THE EXPENDABLES 2

MILLENNIUM FILMS PRÄSENTIEREN EINE NU IMAGE PRODUKTION EIN FILM VON SIMON WEST
SYLVESTER STALLONE JASON STATHAM JET LI DOLPH LUNDGREN CHUCK NORRIS MIT JEAN-CLAUDE VAN DAMME MIT BRUCE WILLIS UND ARNOLD SCHWARZENEGGER
THE EXPENDABLES 2 TERRY CREWS RANDY COUTURE LIAM HEMSWORTH SCOTT ADKINS AMANDA DOMS CHARISMA CARPENTER MUSIK BRIAN TYLER KOSTÜME LIZZ WOLF PRODUZENT PAUL CROSS REGIE SHELLY JOHNSON, A.S.C. SCHAUSPIELER TODD E. MILLER
PRODUZENTEN ROBERT EARL JIM PITHHELMUS MATT O'TOOLE GUY AVSHALOM ZYGI KAMASA REGISSEUR DANNY DIMBORT BOAZ DAVIDSON TREVINO GILBERT JON FELTHEIMER JASON CONSTANTINE EDA KOWAN BASIL IWANYK GUYMON CASANO
PRODUZENTEN DANNY LERNER LES WELDON AVI LERNER KEVIN KING-TEMPLETON DARRYL STRONG DAVID CALLAHAN STORY KEN KAUFMAN & DAVID AGOSTO DIALOGUE RICHARD WENK DREHBUCH RICHARD WENK UND SYLVESTER STALLONE REGIE SIMON WEST
© 2012 BARNETT'S CHRISTMAS, INC. WWW.EXPENDABLES2-FILM.DE splendid film

AB 30. AUGUST 2012 IM KINO!



PRÄSENTIERT

EINE **NU IMAGE** PRODUKTION

EINEN FILM VON **SIMON WEST**

SYLVESTER STALLONE JASON STATHAM JET LI

DOLPH LUNDGREN CHUCK NORRIS

MIT JEAN-CLAUDE VAN DAMME

MIT BRUCE WILLIS

UND ARNOLD SCHWARZENEGGER

THE

EXPENDABLES 2

TERRY CREWS RANDY COUTURE LIAM HEMSWORTH

SCOTT ADKINS AMANDA OOMS CHARISMA CARPENTER

MUSIK BRIAN TYLER
KOSTÜMDESIGN LIZZ WOLF
PRODUKTIONSDESIGN PAUL CROSS
KAMERA SHELLY JOHNSON, A.S.C.
SCHNITT TODD E. MILLER
CO-PRODUZENTEN ROBERT EARL JIB POLHEMUS MATT O'TOOLE
GUY AVSHALOM ZYGI KAMASA
EXECUTIVE PRODUCERS DANNY DIMBORT BOAZ DAVIDSON TREVOR SHORT
EXECUTIVE PRODUCERS JON FELTHEIMER JASON CONSTANTINE EDA KOWAN
BASIL IWANYK GUYMON CASADY
PRODUZENTEN DANNY LERNER LES WELDON
PRODUZENTEN AVI LERNER KEVIN KING-TEMPLETON
NACH DEN FIGUREN VON DAVID CALLAHAM
STORY KEN KAUFMAN & DAVID AGOSTO UND RICHARD WENK
DREHBUCH RICHARD WENK UND SYLVESTER STALLONE
REGIE SIMON WEST

© 2012 BARNEY'S CHRISTMAS, INC.

Laufzeit: 104 Minuten
Kinostart: 30. August 2012

INHALT

Die EXPENDABLES sind zurück...

Barney Ross (Sylvester Stallone), Lee Christmas (Jason Statham), Yin Yang (Jet Li), Gunnar Jensen (Dolph Lundgren), Toll Road (Randy Couture) und Hale Caesar (Terry Crews) sind zurück. Und bekommen diesmal Verstärkung von Billy the Kid (Liam Hemsworth) und Maggie (Yu Nan).

Zusammen werden sie von Mr. Church (Bruce Willis) für einen Job angeheuert, der zunächst nach leicht verdientem Geld aussieht. Doch als der Plan schief läuft und einer von ihnen brutal ermordet wird, sinnen die Expendables auf Rache und ziehen, obwohl es eine gefährliche Operation ist, in feindliches Gebiet. Getrieben vom Drang nach Vergeltung zieht die Truppe eine Schneise der Verwüstung nach sich und schafft es in letzter Sekunde, eine unerwartete Bedrohung unschädlich zu machen – sechs Pfund gefährliches Plutonium, genug um das Kräfteverhältnis in der Welt zu verändern.

Aber all das ist nichts gegen ihren Plan, die Gerechtigkeit am Mord ihres Bruders siegen zu lassen...

THE EXPENDABLES 2 ist die mit großer Spannung erwartete Fortsetzung des weltweiten Blockbusters THE EXPENDABLES. In den Hauptrollen spielen neben Sylvester Stallone, Jason Statham, Jet Li, Dolph Lundgren, Terry Crews und Randy Couture auch Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger sowie die Neuzugänge Liam Hemsworth, Martial-Arts-Legende Chuck Norris und Jean-Claude Van Damme, dazu die Chinesin Yu Nan als erste weibliche EXPENDABLE.

Simon West führte Regie nach dem Drehbuch von Sylvester Stallone, basierend auf den von David Callaham entwickelten Figuren. Produzenten sind Avi Lerner, Danny Lerner, Les Weldon und Kevin King Templeton.

Lionsgate und Millennium Films präsentieren Simon Wests THE EXPENDABLES 2, das mit Spannung erwartete Sequel des Welterfolgs vom Sommer 2010 (274 Millionen Dollar globales Einspiel). Die Hauptrollen spielen Sylvester Stallone, Jason Statham, Jet Li, Dolph Lundgren, Terry Crews, Randy Couture, mit Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger. Neu dabei sind Liam Hemsworth, Scott Adkins, die Martial-Arts-Legenden Chuck Norris und Jean-Claude Van Damme sowie die chinesische Schauspielerin Yu Nan als erstes weibliches Mitglied der Expendables. Regie führt Simon West. Das Drehbuch schrieben Richard Wenk und Sylvester Stallone nach der Story von Ken Kaufman & David Agosto und Richard Wenk. Als Vorlage dienten die Figuren von David Callahan. Produziert wird der Film von Avi Lerner, Kevin King-Templeton, Danny Lerner und Les Weldon. Jon Feltheimer, Jason Constantine, Eda Kowan, Basil Iwanyk und Guymon Casady sind als Executive Producers ebenso beteiligt wie Danny Dimbort, Boaz Davidson und Trevor Short. Lionsgate und Millennium Films präsentieren eine Nu-Image-Produktion.

<http://www.theexpendables2film.com/>

<facebook.com/TheExpendablesMovie>

ÜBER DIE PRODUKTION

DIE EXPENDABLES SIND WIEDER DA.

UND DIESMAL NEHMEN SIE ES PERSÖNLICH

Expendable: *ex·pend·a·ble / ik'spendəbəl / Adjektiv 1. Opferfähig, um ein militärisches Ziel zu erreichen, vor allem bei Söldnereinsätzen. 2. Bedeutungslos oder von geringer Bedeutung in Bezug auf den gesamten Einsatz, daher verzichtbar oder leicht vernachlässigbar.*

Sylvester Stallone verantwortet die Expendables-Franchise und vereint erneut eine überragende Besetzung aus Action-Abenteuer-Superstars vor der Kamera, wie sie noch nie zusammen in einem Film aufgetreten sind. Lionsgate und Millennium Films präsentieren Simon Wests THE EXPENDABLES 2, das mit Spannung erwartete Sequel des Welterfolgs vom Sommer 2010 (274 Millionen Dollar globales Einspiel). Die Hauptrollen des neuen Films spielen Sylvester Stallone, Jason Statham, Jet Li, Dolph Lundgren, Terry Crews, Randy Couture, mit Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger. Neu dabei sind Liam Hemsworth, Scott Adkins, die Martial-Arts-Legenden Chuck Norris und Jean-Claude Van Damme, sowie die chinesische Schauspielerin Yu Nan als erstes weibliches Mitglied der Expendables.

Regie führt Simon West. Das Drehbuch schrieb Sylvester Stallone nach den Figuren von David Callahan. Produziert wird THE EXPENDABLES 2 von Avi Lerner und Kevin King-Templeton, Danny Lerner und Les Weldon. Als Executive Producers sind Boaz Davidson, Trevor Short, Danny Dimbort, Jon Feltheimer, Jason Constantine, Eda Kowan, Basil Iwanyk und Guymon Casady beteiligt.

Barney Ross (Sylvester Stallone), Lee Christmas (Jason Statham), Yin Yang (Jet Li), Gunnar Jensen (Dolph Lundgren), Toll Road (Randy Couture) und Hale Caesar (Terry Crews) – sowie die Neuzugänge Billy the Kid (Liam Hemsworth) und Maggie (Yu Nan) – kommen wieder zusammen, als Mr. Church (Bruce Willis) den Expendables einen scheinbar einfachen Auftrag verschafft: Für Barney und seine Söldnerbande alter Schule bedeutet der Job leicht verdientes

Geld. Als jedoch etwas schief läuft und einer der Gruppe heimtückisch umgebracht wird, beginnen die Expendables ihren Rachefeldzug auf feindlichem Territorium, obwohl die Chancen auf Erfolg denkbar schlecht stehen. Doch ohne Vergeltung kehren die Jungs nicht nach Hause zurück – sie pflügen einen Pfad infernalischer Vernichtung durch die gegnerischen Linien, wobei sie eine unerwartete Bedrohung gerade noch rechtzeitig unschädlich machen können: fünf Tonnen waffenfähiges Plutonium, das völlig ausreichen würde, um das Gleichgewicht der Weltmächte nachhaltig aus dem Lot zu bringen.

Doch das ist nichts gegen die Abrechnung mit dem verschlagenen Gegner, der ihren Bruder grausam ermordet hat.

THE EXPENDABLES 2 befand sich bereits monatelang in Planung, als der erste Film fertiggestellt wurde und in die Kinos kam. Erfinder des mythischen Expendables-Team war Stallone, der jetzt – wie schon beim ersten Film – die Leinwand-Action-Ikonen zum gemeinsamen Auftritt vor die Kamera holte und das Drehbuch den hochkarätigen Darstellern auf den Leib schrieb, wobei er gleichzeitig die körperlich wie emotional schwierige Hauptrolle des Barney Ross übernahm. „Was wir an Darstellern zusammenbekommen haben, ist phänomenal“, sagt Stallone. „In jeder Beziehung ist THE EXPENDABLES 2 das größte Action-Abenteuer, an dem ich je beteiligt war.“

Zum gigantischen Welterfolg des ersten Films sagt Stallone: „Mit dem ersten Film haben wir eine Lücke geschlossen. Ich überlegte mir, dass wir all diese Helden aus Vergangenheit und Gegenwart zusammenholen und ein wenig von der Hardcore-Action und von dem traditionellen Rock'n'Roll wieder aufleben lassen sollten – so bekommt das Publikum etwas zu sehen, was es lange Zeit nicht gegeben hat. Heutzutage sind die meisten Action-Filme sehr auf die Technik fixiert – darum geht es uns aber überhaupt nicht.“

Produzent Kevin King-Templeton ergänzt: „Dieser Film ist mit eingefleischten Action-Abenteuer-Experten hochkarätig besetzt – allen glaubt man schon rein physisch, dass sie all das tun können, was echte Söldner leisten. Diesmal gibt es keine Muskeltrikots, keine Maskenteile oder per Computer aufgeblähten Bizeps. Diesmal ist alles echt.“

Jason Statham spielt wieder die messerwerfende Killermaschine Lee Christmas. Er trägt das Herz auf der Zunge und bekommt deshalb in seinen privaten Beziehungen immer wieder Probleme. Statham erklärt, warum THE EXPENDABLES 2 im derzeitigen Kinoumfeld seinen Platz finden wird: „Hier geht es um echte Kerle, Helden der Arbeiterklasse ... das sind Jungs, mit denen man in der Kneipe ein Bier trinken möchte. Superhelden sind sie nicht, weder unverwundbar noch kugelsicher. Sie haben Fehler, jeder von ihnen ist auf seine Weise verkorkt. Sie sind verletzlich und sensibel, aber sie können gut austeilern. Damit können die Zuschauer wirklich etwas anfangen. Stallones Figuren sind sehr viel schillernder als ein Mann in einem Superheldentrikot, das ihn völlig unangreifbar macht.“

Bruce Willis' und Arnold Schwarzeneggers Gastauftritte neben Stallone in THE EXPENDABLES erlaubten dem Publikum erstmals, die drei größten Action-Stars der vergangenen drei Jahrzehnte gemeinsam auf der Leinwand zu erleben. In THE EXPENDABLES 2 werden ihre Rollen als Church (Bruce Willis) und Trench (Schwarzenegger) ausgebaut und deutlich erweitert. „Meine alten Kumpel“, wie Stallone sagt. „Church wird wieder von Bruce Willis dargestellt. Ich bin wirklich froh, dass er mitmacht, weil er die Schlüsselrolle für den Anfang des Abenteuers übernimmt. Mr. Church ist undurchschaubar. Wir wissen nie genau, was er eigentlich macht, aber er hat die Fäden in der Hand, ist sehr mächtig und verschlagen.“

Eine Woche vor Beginn der Dreharbeiten zum Lionsgate-Film LAST STAND, mit dem Arnold Schwarzenegger in die Arena der Action-Abenteuer zurückkehrt, spielte er seine Szenen mit Bruce Willis, Sylvester Stallone und den übrigen Darstellern vor Ort auf dem zweitgrößten bulgarischen Flughafen Plovdiv, was bei Anwohnern und Bodenpersonal einhellige Begeisterung auslöste.

Über Schwarzenegger sagte Stallone: „Obwohl wir laut Skript eigentlich Erzfeinde sind, halten wir doch zusammen, wenn es ums Ganze geht. Diesmal hat Trench einen echten Auftritt! Im ersten Film war die Gastrolle nur sehr klein. Diesmal erweitern wir Arnolds Rolle deutlich, diesmal machen wir tatsächlich gemeinsame Sache – was wir in unserer Karriere noch nie getan haben. Es lohnt

sich für die Zuschauer wirklich, darauf zu warten. Unser Stil ist sehr unterschiedlich, was für starke Kontraste sorgt. Arnold geht seine Rolle ganz anders an, jedenfalls völlig anders als ich, aber wir kommen gleichzeitig am Ziel an – denn unser Ziel ist es, das Publikum zu unterhalten.“

Der legendäre Martial-Arts-Experte und Schauspieler Chuck Norris tritt in THE EXPENDABLES 2 erstmals als Booker auf. Der Name dieser Figur ist eine Verbeugung vor dem Action-Film GOOD GUYS WEAR BLACK („Black Tiger“), in dem Norris 1978 eine Figur namens John T. Booker darstellte. In jenem Film wie auch in THE EXPENDABLES 2 spielt Norris einen Militäragenten im Ruhestand, der bei einem Rettungseinsatz seinen ehemaligen Kameraden hilft.

Dazu Stallone: „Chuck hat sich eigentlich aus der Branche zurückgezogen, war aber dennoch bereit, in unserem Film mitzumachen. Er spielt eine geheimnisvolle Figur, die aus dem Nichts auftaucht und uns den Arsch rettet. Wir nennen ihn den ‚einsamen Wolf‘. Wenn wir ihn brauchen, ist er da. Wenn er nicht mehr gebraucht wird, verschwindet er.“

Und er fährt fort: „Wir haben lange gebraucht, Chuck an Bord zu holen. Er legt größten Wert auf das Drehbuch und wollte sicherstellen, dass dieser Film keine ultrabrutalen Szenen enthält, die seine Fans schockieren könnten. Als er dann merkte, dass es sich grundsätzlich um ein Action-Abenteuer und nicht um ein drastisches Blutbad handelt, hat er unterschrieben.“

Norris ist Kult-Held zahlloser erfundener „Fakten“ im Stil überlebensgroßer Sagenfiguren, wie sie von Fans weitererzählt werden – über eine halbe Million derartiger „Fakten“ zirkulieren im Internet. Das internationale Filmteam, das in Bulgarien an THE EXPENDABLES 2 arbeitete, machte sich diesen Umstand zu eigen und kreierte für Norris einen neuen Spruch, sobald er in Sofia aus dem Flugzeug stieg: „Chuck Norris besucht nicht Bulgarien ... Bulgarien besucht Chuck Norris.“

Jedes große Action-Abenteuer braucht einen ebenso skrupellosen wie unvergesslichen Bösewicht: Jean-Claude Van Damme spielt in THE EXPENDABLES 2 den Jean Vilain. Über Van Damme sagt Stallone: „So haben wir ihn noch nie gesehen. Normalerweise spielt er Helden, und die Zuschauer werden wohl sehr überrascht auf Vilain reagieren, der uns unbedingt vernichten

will – auch wenn er dabei selbst draufgehen könnte. Er scheut den Tod nicht, und als Vilain und Barney sich schließlich Auge in Auge gegenüber stehen, beginnt ein höllischer Kampf bis zum bitteren Ende. Das ist eine Art Schwergewicht-Weltmeisterschaftskampf, den man nie für möglich gehalten hätte.“

Stallone muss lachen, wenn er daran denkt, wie die Welt das genießen wird: „Das wirkt so, als ob man zwei Jungs aus dem Ruhestand zurückholt und sagt: ‚So, jetzt stellen wir ein für alle Mal fest, was sie draufhaben. ‘ „

Doch es gibt auch neues, junges Blut im Team. Dazu Stallone: „Liam Hemsworth spielt Billy the Kid, einen Weltklasse-Scharfschützen. Er hat in Afghanistan unglaubliche Heldentaten vollbracht, kehrt aber ernüchtert zurück, nachdem er fast mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet worden ist. Er stößt zu unserem Team, merkt aber schnell, dass er hier fehl am Platz ist. Dennoch erklärt er sich bereit, an einem letzten Einsatz teilzunehmen. Aber eigentlich will er nur nach Hause, um endlich mit seiner Freundin ein normales Leben zu führen. Wir anderen sind ein wenig neidisch auf den Kleinen, weil uns das normale Leben immer versagt blieb. Der von mir gespielte Barney kann ihn gut verstehen. Einmal sagt Barney: ‚Wenn ich die Wahl gehabt hätte, wäre ich auch nicht das geworden, was ich bin. ‘ „

Stallone berichtet: „Dann passiert etwas, was das Rachemotiv in den Film einführt. Unser Team verfolgt die Leute, die einem von uns etwas angetan haben. Es kommt zu einer unerwarteten Wendung. Liam spielt das wirklich fantastisch. Einmal fragt Barney: ‚Warum müssen gerade die sterben, die unbedingt leben wollen und es verdient hätten? Und die, die es nicht verdienen, leben einfach weiter?‘ „

Als alle Darsteller zugesagt hatten, wurde die Messlatte für THE EXPENDABLES 2 mehr als einmal noch weiter angehoben. Dazu Stallone: „Am Set treffen sich eine Menge Alphas. Keiner im Team will sich übertrumpfen lassen. Wir drehen zwölf Stunden am Tag, aber wenn die Großaufnahmen dran sind, dann sind alle voll konzentriert, dann spielen sie das Alpha-Spiel. Wirklich bemerkenswert! Alle Szenen, alle Dialoge sind auf die jeweilige Persönlichkeit

zugeschnitten, damit die Zuschauer mitfiebern können, wenn sie die verschiedenen Archetypen gemeinsam auf der Leinwand erleben.“

Dolph Lundgren nimmt Stellung zu der kameradschaftlichen Konkurrenzsituation am Set: „Natürlich findet ein gewisser Wettbewerb statt, nicht nur körperlich, sondern auch aus Ehrgeiz, die Rolle gut zu spielen und die Figur aus der Gruppe hervorzuheben. Klar, bei Leuten wie Sly, Arnold, Bruce Willis, Jason Statham, Chuck Norris, Van Damme, Randy, Terry, Scott ... wir alle sorgen für gute Stimmung, spornen uns aber auch gegenseitig an.“

Bei seinem Konzept eines Söldnerteams alter Schule, wie es die Zuschauer weltweit zu schätzen wissen, ließ Stallone sich ursprünglich von klassischen Action-Filmen wie THE DIRTY DOZEN („Das dreckige Dutzend“), THE WILD BUNCH („Wild Bunch – Sie kannten kein Gesetz“) und THE DOGS OF WAR („Die Hunde des Krieges“) inspirieren – sie waren geprägt von harter Action und kaltblütigen, aber doch sympathischen Figuren: „Diese Jungs erinnern uns an die Zeit, als unsere Helden noch aus Fleisch und Blut waren. Sie hatten keine außergewöhnlichen Fähigkeiten, sie wollten nur überleben und siegen – und wenn sie dabei draufgingen. So etwas lässt sich nachvollziehen. Das sind Menschen, die anderen helfen, wenn sie in Not geraten. Die Expendables setzen ihr Leben aufs Spiel, weil sie ein Anliegen haben. Das sind Menschen aus Fleisch und Blut, keine Superhelden mit übernatürlichen Kräften.“

Über die hochkarätige Besetzung sagt Stallone: „Eine derart dynamische Mischung aus Alphas hat es auf der Leinwand noch nie gegeben. Der Kern des Films besteht darin, diese außergewöhnliche Gruppe zusammenzubekommen. Jeder von uns hat sich über viele Jahre hinweg sein eigenes Publikum aufgebaut, wir haben unterschiedliche Lebensläufe, kommen ursprünglich vom Wrestling, von den Mixed Martial Arts, einige haben sehr viel Erfahrung als Schauspieler und Action-Darsteller.“

Dolph Lundgren ergänzt: „Sly hat das tolle Konzept entwickelt, ein traditionelles Team zusammenzustellen ... ähnlich wie in „Das dreckige Dutzend“. Echte Action, echte Stunts, echte Fights. So etwas hat es im Kino schon lange nicht mehr gegeben. Obwohl wir damit die Tradition wieder aufnehmen, wirkt das Konzept gerade deshalb sehr originell.“

Statham beschreibt, wie er sich fühlte, wenn er beim Morgengrauen am Set erschien und auf die Dispo schaute, auf der die Olympier der Action-Helden aufgelistet waren: „Stallone, Bruce, Arnold: Alle waren sie da. Eine geballte Phalanx. Es ist ein echt tolles Gefühl, meinen eigenen Namen auf dieser Liste zu sehen – neben den größten Action-Stars aller Zeiten. Eine wirklich außergewöhnliche Auszeichnung.“

Dazu Stallone: „Beim Drehen betrachtet man die Szene manchmal von außen und überlegt: ‚Mein Gott, da drüben ist der Terminator, daneben steht John McClane. Wir drehen alle zur selben Zeit. Alles wird genau choreografiert. Das ist Teamarbeit, wie wir sie schon vor Jahren hätten machen sollen. Doch vielleicht hat es etwas Gutes, dass wir so lange gewartet haben. Denn jetzt ist es die Sache auch wert!‘“

Lundgren fügt hinzu: „Wenn man sich die Dispo anschaut, möchte man sie am liebsten einrahmen und an die Wand hängen. Viele der Darsteller und Team-Mitglieder werden das sicher tun, denn ich glaube nicht, dass es eine solche Konstellation noch einmal geben wird. Nach 25 Jahren in der Branche ist es eine Ehre für mich, daran teilhaben zu dürfen.“

Sylvester Stallone inszenierte THE EXPENDABLES und vorher schon sieben andere Filme. Bei THE EXPENDABLES 2 übernimmt Simon West (CON AIR [„Con Air“], THE GENERAL’S DAUGHTER [„Wehrlos – Die Tochter des Generals“], THE MECHANIC [„The Mechanic“], LARA CROFT: TOMB RAIDER [„Lara Croft: Tomb Raider“]) die Regie. Stallone erklärt, dass er den Regiestuhl gern jemand anderem überlässt, und übergab die Zügel an West, damit er sich selbst auf das Drehbuch konzentrieren und die Rolle des Barney Ross noch eindrucksvoller gestalten konnte: „Simon ist ein toller Regisseur. Es war ein guter Schachzug von uns, ihn an Bord zu holen. Der Aufwand, die Story, die Gefühle und die Action – all das ist in diesem Film unendlich viel besser gestaltet als im ersten Film. Allein schon die Eröffnungssequenz wird die Leute von den Sitzen fegen. Aus dem, was im ersten Film funktioniert und nicht funktioniert, haben wir natürlich gelernt. Es war einfach unmöglich, bei einem Film dieser Größenordnung alle diese Funktionen persönlich zu übernehmen – vor allem, weil wir in Bulgarien drehen. Ein wirklich gigantisches Panorama.“

Jet Li beschreibt seine Zusammenarbeit mit Sylvester Stallone und Simon West: „Stallone ist ein hervorragender Action-Experte, aber auch ein großartiger Autor. Die Expendables-Filme stellen immer tolle Figuren in den Mittelpunkt. Simon West ist ein sehr intelligenter Regisseur – ich halte ihn für ein Genie. In Hongkong drehen wir für gewöhnlich sehr schnell – die Amerikaner lassen sich am Set mehr Zeit. Ich weiß es zu schätzen, dass Simon West mir die Auswahl der verschiedenen Kampfstile überließ, die wir im Film verwenden. Die Zusammenarbeit mit ihm gefällt mir außerordentlich.“

Statham ergänzt: „Ich habe mit Simon bereits ‚The Mechanic‘ gedreht – er ist extrem vielseitig und bringt im Bereich der großen Action-Filme sehr viel Erfahrung mit.“

WAS MACHT EINEN GROSSEN ACTION-HELDEN AUS?

Direkt vor den Aufnahmen des filmischen Höhepunkts, des Showdowns – Mann gegen Mann – zwischen Barney (Stallone) und Vilain (Van Damme), philosophiert Stallone über die Eigenschaften großer Action-Helden: „Die Muskeln sind es nicht. Auch nicht die unglaublichen sportlichen Fähigkeiten. Ich glaube, es muss immer eine Bezugsperson geben, in die die Zuschauer sich hineinversetzen können. Der Held muss ein Mensch zum Anfassen sein, real wirken, nachvollziehbar handeln. Vielleicht hat er sogar Schwächen. Der Held muss Teil des Publikums sein. Die Zuschauer müssen mit ihm mitfiebern wollen. Was einen Action-Star wirklich ausmacht: Im Grunde treiben ihn die Zuschauer selbst vorwärts.“

Statham sagt: „Was macht einen großen Action-Held aus? Ich würde sagen: vier Rambo-Filme und sechs Rocky-Filme. Wenn man über Action-Helden spricht, dann denkt man an Stallone. Dasselbe gilt für Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger. Diese Leute sind meine Vorbilder – sie haben das richtige Rezept entwickelt.“

Vor über 25 Jahren stand Dolph Lundgren Stallone als russischer Boxer Ivan Drago in ROCKY IV („Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts“) im Ring gegenüber. In EXPENDABLES 2 spielt er wieder den Gunnar Jensen. Dazu Lundgren: „Gunnar ist nach wie vor verrückt, aber entscheidend ist diesmal, dass er das Team rückhaltlos unterstützt. Im ersten Film hat er eher sein eigenes Ding

gemacht.“ Gunnar ist ein unerbittlicher Kämpfer, der seine Emotionen nur schwer in den Griff bekommt: Beispielhaft führt er vor, welche Auswirkungen die brutale, eigenwillige Lebensart der Expendables auf die Beteiligten haben kann. Gefühlsmäßig ist er unberechenbar, völlig überdreht durch zu viel Adrenalin, Alkohol und Einsatzstress.“

Lundgren weiter: „Der erste Film war eine tolle Erfahrung für mich, weil ich schon 1985 mit Stallone gearbeitet hatte. Dann bekam ich die Chance, im ersten Expendables-Film neben ihm aufzutreten – unter seiner Regie, mit ihm als Autor. Das war für uns beide ein schönes Wiedersehen – für mich ganz besonders. Ich durfte eine sehr gut geschriebene Rolle spielen – den durchgedrehten Gunnar Jensen.“

Lundgren lobt Stallones Teamgeist: „Es ist wunderbar, den Autor immer direkt am Set zu wissen, während wir an den Szenen arbeiten. Eine sehr angenehme Situation.“

Der Mixed-Martial-Arts-Superstar Randy Couture spielt erneut den muskelbepackten Toll Road, den Vordenker der Gruppe. „Toll Road ist der Leim, der diese gestörten Typen zusammenhält“, sagt Couture.

Der ehemalige NFL-Football-Star und heutige Schauspieler Terry Crews spielte seine bekannteste Rolle in der TV-Serie „Everybody Hates Chris“ („Alle hassen Chris“). Jetzt ist er wieder als Schusswaffenspezi Hale Caesar zu sehen – ein hartgesottener, mit allen Wassern gewaschener Typ, der mit Crews' komischen Rollen rein gar nichts gemein hat. Beim Dreh freundete sich Crews erneut mit Hale Caesars Lieblingswaffe an: dem AA-12, einem automatischen Schrotgewehr Kaliber 12. Es wurde 1972 speziell fürs Militär entwickelt und kann 300 Schuss pro Minute abfeuern. Waffenenthusiasten halten es für die stärkste Waffe der Welt.

Scott Adkins spielt Vilains (Van Damme) Mann fürs Grobe, Hector. Außerdem gibt es weiblichen Zuwachs: Die Chinesin Yu Nan verkörpert eine Expertin, auf die die Expendables dringend angewiesen sind.

Produzent Avi Lerner fasst zusammen, was die unverwechselbare Mischung in THE EXPENDABLES 2 ausmacht: „Sly zählt zu den größten Leinwandlegenden unserer Zeit, er ist aber auch ein hervorragender Autor und

ein guter Freund. Ich freue mich außerdem sehr, dass ich erneut mit dem großartigen Regisseur Simon West arbeiten darf – er ist die perfekte Wahl für diesen Film. Begeistert bin ich darüber, dass die Darsteller des ersten Films wieder dabei sind, wobei die Rollen für Arnold und Bruce deutlich erweitert werden. Neu hinzu kommen Chuck Norris, Jean-Claude Van Damme, Scott Adkins und Yu Nan. Es gibt mehr Abenteuer, mehr Action und mehr Spannung fürs Publikum. Der erste Film war ein großer Erfolg – und das wird dieser ebenso.“

DIE EXPENDABLES AM DREHORT

THE EXPENDABLES 2 entstand Ende 2011 in Bulgarien – weitere Sequenzen wurden Anfang 2012 in Hongkong und New Orleans gedreht.

Bulgarien liegt auf dem Balkan zwischen Rumänien, Serbien, der Republik Mazedonien, Griechenland, der Türkei und dem Schwarzen Meer. Das Land bot Simon West, Sylvester Stallone und dem Rest des Teams eine große Bandbreite von Originalschauplätzen – von überwältigenden unterirdischen Höhlen bis zu spektakulären, dicht bewaldeten Gebirgszügen. Das Produktionsteam richtete sein Hauptquartier im Landesinneren ein, und die Stars traten in pittoresken Balkan-Dörfern auf, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

„Diese Schauplätze verwenden wir wie weitere Hauptfiguren“, sagt Stallone. „Die bulgarischen Höhlen sind zum Beispiel weltberühmt. So etwas kann man im Studio nicht nachahmen. Manche sind so riesig, dass man mit dem Flugzeug durchfliegen könnte – und das machen wir tatsächlich. Die Höhlen sind derart gigantisch und überwältigend, dass allein schon ihr Anblick ein echtes Highlight bietet. Die ungeheuren Ausmaße einiger dieser Drehorte sind einfach atemberaubend. Wie Simon die Kamera hier einsetzt, garantiert eine außergewöhnlich spektakuläre Optik.“

Wochen der Vorbereitung und Konstruktion nahm der Bau einer echten Brücke über den bulgarischen Fluss Osam in Anspruch. Sie bleibt erhalten – als Geschenk für die Anwohner und die Balkan-Touristen.

Lundgren kennt sich in Bulgarien bestens aus: „Dieser Film entwickelt sich vor einer sehr interessanten, farbenprächtigen Naturkulisse. Ich habe bereits etwa sieben Filme in Bulgarien gedreht, kenne auch schon einige der Dörfer, in

denen wir jetzt arbeiten. Sie erinnern mich an meine schwedische Heimat, an meine Jugend in den 60er-Jahren. Bulgarien ist ein interessantes Land, sehr charmant – was gerade diesem Film wirklich zugute kommt.“

Der Flughafen von Plovdiv ist der zweitgrößte des Landes und liegt nicht weit von den berühmten bulgarischen Skigebieten Bansko und Pamporovo entfernt. Er diente dem Team als Kulisse für die hochkarätige Besetzung – was bei den Anwohnern und dem Bodenpersonal einhellige Begeisterung auslöste.

Bei den Dreharbeiten in den Nu Boyana Film Studios vor den Toren der bulgarischen Hauptstadt Sofia traf sich Arnold Schwarzenegger in einer kurzen Drehpause mit dem bulgarischen Premierminister, dem der ehemalige kalifornische Gouverneur das Schwert von Conan dem Barbar überreichte. Die Neuverfilmung dieses Stoffes mit Jason Momoa als Conan entstand ebenfalls in Bulgarien.

Neben den prächtigen Wäldern, unberührten Seen, gewaltigen Höhlen und ursprünglichen Dörfern im Lande filmten Stars und Filmemacher auch in den Hallen und in den riesigen Außenkulissen auf dem Gelände der Nu Boyana Film Studios.

Das Konzept für ein nationales bulgarisches Filmstudio entstand nach dem Zweiten Weltkrieg. Trotz der schwierigen damaligen Situation wurde das Großprojekt geplant – der Bau begann in den 1950er-Jahren. Die Boyana Film Studios wurden im September 1962 offiziell eingeweiht und boten Arbeitsplätze für Hunderte von Filmprofis, die in der damaligen Sowjetunion, in der Tschechoslowakei und Ungarn ausgebildet wurden.

In dieser Zeit förderte die sozialistische Regierung das Kino sehr großzügig – die Zahl der in den Boyana Studios gedrehten Filme stieg ständig. Bald war es das größte Produktionszentrum auf dem Balkan. Anfang der 1980er-Jahre entstanden dort etwa 50 Spielfilme pro Jahr – die eine Hälfte fürs Kino, die andere fürs bulgarische Fernsehen.

Mit dem Umbruch im damaligen Ostblock wurde nach 1989 alles anders. Mit Einführung der Demokratie fiel das staatliche Monopol und damit die Förderung der Filmbranche. An ihre Stelle traten unabhängige Produzenten. Aufgrund dieser Wende ging die Produktion in den Boyana Studios deutlich

zurück, das Gelände verfiel. Schon bald beschloss die Regierung, das Studio und seine Einrichtungen zu privatisieren.

Als Resultat einer internationalen Auktion erwarb 2006 Nu Image/Millennium Films die Boyana Film – Bedingung der bulgarischen Seite war, dass das Studio instandgesetzt und weiterhin als Standort für Kinofilme verwendet wurde, um den Fortbestand der Kino- und TV-Produktion in der Region zu gewährleisten.

Das Studio wurde in Nu Boyana Film umbenannt. Über einen Zeitraum von fünf Jahren investierten die Eigner insgesamt über 32 Millionen Euro. Unter der Leitung des Managers, Produktionsdesigners und Produzenten David Varod wurde das Nu Boyana Studio komplett modernisiert – hinzu kam der Bau einer riesigen „New Yorker Straße“ und die Nachbildung einer römischen Sportarena sowie eine Kostümabteilung, Waffenabteilung, ein Studio für visuelle Effekte auf dem neuesten Stand der Technik und ein modernes Kodak-Kopierwerk. Insgesamt verfügt das Studio über 13 Aufnahmehallen und modernste Infrastruktur. Es liegt am Fuße eines spektakulären Waldgebirges auf einem über 30 Hektar umfassenden Gelände in einem Vorort der bulgarischen Hauptstadt Sofia. Damit ist es auch für große internationale Filmproduktionen attraktiv geworden.

Zum Abschluss der Dreharbeiten von THE EXPENDABLES 2 sagt Stallone: „Vielleicht führt das Projekt zur Wiederbelebung des Genres. Vielleicht bildet der Film auch den Abschluss einer Ära. Eines ist allerdings sicher: So etwas werden wir nie mehr zu sehen bekommen. Jeder in diesem Film hat eine große Starkarriere erlebt – allein dass wir uns alle zur selben Zeit zusammengefunden haben, ist bereits ein kleines Wunder. So etwas hat es noch nie gegeben, und es wird sich auch nie wiederholen. Dadurch ergibt sich ein einzigartiges Erlebnis fürs Publikum – wir haben Jahre gebraucht, um es vorzubereiten. Jetzt ist es abgedreht, und hoffentlich wissen die Zuschauer es auch jahrelang zu würdigen.“

DARSTELLER

SYLVESTER STALLONE (Barney Ross / Drehbuch) wird weltweit als Schauspieler, Autor und Regisseur anerkannt, seit er als Autor und Star ROCKY („Rocky“, 1976) prägte, der mit dem Oscar als Bester Film ausgezeichnet wurde.

Aus diesem Meilenstein des Kinos entwickelte sich eine Serie mit fünf Fortsetzungen. 2006 schloss Stallone sie mit ROCKY BALBOA („Rocky Balboa“, 2006) ab, einem Erfolg bei Kritik und Zuschauern, der Stallone und „Rocky“ als Kultur-Ikonen bestätigten. 2012 wird eine Musical-Version von ROCKY in Hamburg uraufgeführt.

Die Figur erscheint inzwischen so real wie eine lebende Person: Um sie in der Erinnerung der Zuschauer lebendig zu halten, wurde ein Standbild von Rocky Balboa am Fuß der inzwischen weltberühmten Treppe vor dem Philadelphia Art Museum aufgestellt – der Bürgermeister selbst leitete die Widmungszeremonie.

2008 war Stallone als Autor, Regisseur und Star an RAMBO („John Rambo“, 2008) beteiligt, der die Geschichte des Vietnam-Veteranen John Rambo 25 Jahre nach seinem Einstand in RAMBO: FIRST BLOOD („Rambo“, 1982) weiter erzählt. In diesem neuen Film drehte Stallone mit seinem Team vor Ort im tiefen Dschungel von Burma: In der mitreißenden Geschichte geht es um ein Land, in dem es seit über 60 Jahren immer wieder zu Menschenrechtsverletzungen, Bürgerkrieg und Völkermord kommt – und niemand tut etwas dagegen.

Im Sommer vor zwei Jahren brachte Stallone den Action-Thriller THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010) ins Kino, den er als Autor, Regisseur und Hauptdarsteller verantwortete und für den er eine hochkarätige Besetzung engagierte: Jason Statham, Mickey Rourke, Jet Li, Eric Roberts, Dolph Lungren und Steve Austin – außerdem Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger. Sly drehte mit seinem Team nur wenige Monate an Originalschauplätzen in Brasilien und in den Straßen von New Orleans. „The Expendables“ platzierte sich beim Start auf dem Spitzenplatz der Kino-Charts und spielte weltweit insgesamt über 274 Millionen Dollar ein – damit ist Stallone der einzige Schauspieler, der fünf Jahrzehnte in Folge einen Nr.-1-Hit verbuchte.

Der geborene New Yorker ging in einem Vorort von Philadelphia zur Schule, versuchte sich dort erstmals als Schauspieler und als Football-Spieler. Zwei Jahre verbrachte er als Ausbilder am American College in Genf.

Dann kehrte er in die Vereinigten Staaten zurück, wählte an der University of Miami das Hauptfach Theater und begann auch zu schreiben. Er verließ das College, um sich als Schauspieler in New York City zu versuchen, fand aber kaum Engagements. Bis 1973 hatte Stallone bei praktisch jedem Casting-Agenten in New York vorgesprochen und Tausende von Casting-Terminen wahrgenommen, ohne dass sich der rechte Erfolg einstellte.

In dieser Zeit konzentrierte er sich mehr und mehr aufs Schreiben, verfasste zahlreiche Drehbücher und wartete auf seinen Durchbruch als Schauspieler. Diese Chance ergab sich 1974, als er eine Hauptrolle in THE LORDS OF FLATBUSH („Brooklyn Blues – Das Gesetz der Gosse“, 1974) übernahm. Erstmals wurde er hier auch als Autor der „Zusätzlichen Dialoge“ genannt.

Mit dieser Gage ging Stallone von New York nach Hollywood. Wieder begann er die Studios und Casting-Agenten abzuklappern – es gelang ihm, einige kleine TV- und Filmrollen zu bekommen. Außerdem schrieb er weiter.

Der Profi-Boxer Rocky Balboa entstand in einem Drehbuch, das Stallone mit der Hand schrieb. Etliche Produzenten wollten das Drehbuch kaufen und es mit einem bekannten Star in der Titelrolle verfilmen, doch Stallone bestand darauf, diese Rolle selbst zu spielen.

Obwohl er nur noch 100 Dollar auf seinem Konto hatte, hielt Stallone an seiner Bedingung fest. Und sie zahlte sie hundertfach aus.

Neben „Rocky Balboa“ und „Rambo“ war Stallone als Schauspieler/Autor/Regisseur an ROCKY II („Rocky II“, 1979) und PARADISE ALLEY („Vorhof zum Paradies“, 1978) beteiligt. Als Schauspieler und Co-Autor drehte Stallone F.I.S.T. („Ein Mann geht seinen Weg“, 1978), „Rambo“, RAMBO: FIRST BLOOD PART II („Rambo II: Der Auftrag“, 1985), RHINESTONE („Der Senkrechtstarter“, 1984) und RAMBO III („Rambo III“, 1988). Als Co-Autor, Regisseur und Produzent verantwortete er STAYING ALIVE („Staying Alive“, 1983). Hauptrollen übernahm er in NIGHTHAWKS („Nachtfalke“, 1981),

VICTORY („Flucht oder Sieg“, 1981), TANGO & CASH („Tango & Cash“, 1989) und LOCK UP („Lock Up – Überleben ist alles“, 1989).

John Avildsens ROCKY V („Rocky V“, 1990), an dem Stallone als Star und Autor beteiligt war, kam 1990 in die Kinos.

Hauptrollen spielte er auch in DEMOLITION MAN („Demolition Man“, 1993), der im Herbst 1993 Kassenrekorde brach, und in den Filmen THE SPECIALIST („Der Spezialist“, 1994), ASSASSINS („Assassins – Die Killer“, 1995) und DAYLIGHT („Daylight“, 1996).

Stallone spielte die anspruchsvolle und ungewöhnliche Rolle des Freddy Heflin in dem Miramax-Spielfilm COP LAND („Cop Land“, 1997), der bei Kritik und Publikum internationale Begeisterung auslöste.

Im Herbst 2000 übernahm er die Hauptrolle in GET CARTER („Get Carter – Die Wahrheit tut weh“, 2000) für Warner Brothers – sein Partner war Michael Caine. Als Star und Autor war Stallone an dem Rennfahrer-Thriller DRIVEN („Driven“, 2001) beteiligt, in dem auch Burt Reynolds und Christian de la Fuente mitwirkten und der auf Platz 1 der Kinocharts landete. Daneben drehte er AVENGING ANGELO („Avenging Angelo – Die Liebe eines Bodyguard“, 2002) mit Madeline Stowe. Beide Filme entstanden für die Warner Bros. Studios. Stallone spielte auch den Toymaker in Robert Rodriguez' Hit SPY KIDS 3 („Mission 3D – Game Over“, 2003).

Außerdem war er an der mitreißenden, Action-reichen improvisierten Serie „The Contender“ (The Contender) beteiligt, die vom NBC Television Network und danach auf ESPN ausgestrahlt wurde.

2002 wurde Stallone von der Video Dealers Software Association geehrt und auf dem 21. Jahreskongress der Organisation mit dem „Action Star of the Millennium Award“ geehrt.

Daneben wird Stallones Einfluss immer wieder anerkannt. 2008 erhielt er auf dem Filmfestival in Zürich den ersten Golden Icon Award, mit dem seine Leistungen als großer amerikanischer Schauspieler und Filmemacher gewürdigt wurden. 2009 wurde er auf dem Filmfestival in Venedig mit dem Glory to the Filmmaker Award geehrt. Zum Start von „The Expendables“ wurde Stallone 2010 auf Spike TV bei der Verleihung der Guy's Choice Awards mit dem begehrten

GuyCon Award ausgezeichnet, der ihm von Gouverneur Arnold Schwarzenegger überreicht wurde. 2010 wurde er auf dem Los Angeles Film Festival als Ehrengast gefeiert. Im selben Jahr erhielt er auf dem *Hollywood Reporter* Key Arts Event den Visionary Award. Auf der Comic-Con Convention 2010 wurde er als erster Star in die IGN Action Hero Hall of Fame aufgenommen.

Demnächst ist Stallone in Walter Hills erstem Kinofilm in zehn Jahren zu sehen: *BULLET TO THE HEAD* (2013). Darin tun sich ein Cop und ein Profi-Killer zusammen, um einen gemeinsamen Gegner zu überwinden. In Vorbereitung befindet sich *THE TOMB* (2013). Dieser Action-Thriller entsteht in New Orleans und zeigt Stallone als Architekten eines ausbruchsicheren Gefängnisses, der aus seiner eigenen High-Tech-Anstalt entkommen muss, nachdem ihn Unbekannte aufs Kreuz gelegt haben.

Stallone gehört zu den Gründungsmitgliedern von Planet Hollywood, der international berühmten Kette von Entertainment-Komplexen, zu denen das Planet Hollywood Las Vegas Resort and Casino zählt.

JASON STATHAM (Lee Christmas) wurde von Guy Ritchie entdeckt, der seinen Film *LOCK, STOCK AND TWO SMOKING BARRELS* („Bube, Dame König grAs“, 1998) mit einem Unbekannten besetzen wollte. Mit Ritchie drehte Statham dann auch *SNATCH* („Snatch – Schweine und Diamanten“, 2000) mit Brad Pitt und Benicio Del Toro sowie *REVOLVER* („Revolver“, 2005) mit Mark Strong. 2002 besetzte Luc Besson Statham als Titelheld Frank Martin in *THE TRANSPORTER* („The Transporter“, 2002). Der Film war ein internationaler Erfolg, dessen Popularität mit den Sequels *TRANSPORTER 2* („Transporter – The Mission“, 2005) und *TRANSPORTER 3* („Transporter 3“, 2009) noch ausgebaut werden konnte. 2003 übernahm Statham eine Hauptrolle in dem Sommer-Blockbuster *THE ITALIAN JOB* („The Italian Job – Jagd auf Millionen“, 2003) neben Charlize Theron und Mark Wahlberg.

Statham bestätigte seine Status als Action-Star in dem großen Underground-Kulthit *CRANK* („Crank“, 2006), in dem er den adrenalinsüchtigen Action-Helden spielt. Begeisterte Kritiken brachte ihm 2008 Roger Donaldsons

Film THE BANK JOB („Bank Job“, 2008) ein, die wahre Geschichte des Bankraubs von 1971 in der Londoner Baker Street. Weitere Filme: THE ONE („The One“, 2001), CELLULAR („Final Call – Wenn er auflegt, muss sie sterben“, 2004), LONDON („London – Liebe des Lebens?“, 2005), WAR („War“, 2007), Paul WS Andersons Remake DEATH RACE („Death Race“, 2008) und CRANK: HIGH VOLTAGE („Crank 2: High Voltage“, 2009).

Aktuell trat Statham neben Clive Owen in dem Action-Thriller THE KILLER ELITE („Killer Elite“, 2011) nach dem Bestseller von Sir Ranulph Fiennes auf. Kürzlich folgte SAFE („Todsicher“, 2012).

JET LI (Yin Yang) stammt aus Peking. Seine Wushu-Ausbildung (chinesische Martial Arts) begann er im Alter von acht Jahren. Drei Jahre später gewann er seine erste Landesmeisterschaft als Mitglied des Wushu Teams in Peking. Diesen Titel hielt er vier Jahre lang. Jet Li schrieb Geschichte, als er 1974 eine Zweikampf-Performance vor Präsident Nixon auf dem Rasen des Weißen Hauses vorführte, nachdem Amerika kurz zuvor diplomatische Beziehungen zu China aufgenommen hatte. In dieser Zeit repräsentierte er China auf Martial-Arts-Vorführungen in über 45 Ländern.

Mit 17 hatte er die Meisterschaft in diesem Sport erreicht und entschloss sich zu einer Filmkarriere. Sein erster Film SHAOLIN SI / THE SHAOLIN TEMPLE („Shaolin – Kloster der Rächer“, auch: „Der Shaolin-Tempel“, auch: „Meister der Shaolin“, 1982) zählt nach wie vor zu den beliebtesten Filmen in China und in aller Welt. Dadurch stieg Jet Li zum chinesischen Filmstar und Nationalhelden auf. Es folgten 25 Kassenhits, die ihn als Star in ganz Asien etablierten. 1998 kam Jet Li nach Hollywood und trat in Richard Donners Blockbuster LETHAL WEAPON 4 („Lethal Weapon 4 – Zwei Profis räumen auf“, 1998) neben Mel Gibson und Danny Glover auf.

2008 spielte Jet Li den Bösewicht in dem Universal-Spielfilm THE MUMMY: TOMB OF THE DRAGON EMPEROR („Die Mumie – Das Grabmal des Drachenkaisers“, 2008), dem dritten Teil der äußerst erfolgreichen Serie THE

MUMMY („Die Mumie“, 1999) mit Brendan Fraser. Rob Cohen inszenierte den Film, der in China und Montreal gedreht wurde.

Der Familienfilm THE FORBIDDEN KINGDOM („Forbidden Kingdom“, 2008), in dem Jet Li einen antiken chinesischen Martial-Arts-Krieger neben seinem Martial-Arts-Expertenkollegen Jackie Chan spielt, erwies sich beim weltweiten Publikum ebenfalls als großer Erfolg 2007 lief der Action-haltige Lionsgate-Thriller WAR („War“, 2007) an, in dem Jet Li neben Jason Statham auftrat. In THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010) traten die beiden zum dritten Mal gemeinsam auf. 2006 spielte Jet Li die Hauptrolle in Ronny Yus Focus-Filmbiografie HUO YUAN JIA / FEARLESS („Fearless“, 2006). Li verkörpert den legendären Martial-Arts-Experten Huo Yuanjia, der Anfang des 20. Jahrhunderts der berühmteste Kämpfer in China war.

Als internationaler Star garantiert Jet Li phänomenale Kassenerfolge auf beiden Seiten des Pazifiks. Zu seinen chinesisch-sprachigen Filmen der letzten Jahre zählen Zhang Yimou YING XIONG / HERO („Hero“, 2002; mit Zhang Ziyi, Maggie Cheung und Tony Leung; Umsatz 175 Millionen Dollar weltweit) und Peter Chans TAU MING CHONG / WARLORDS („Warlords“, 2007), mit dem Jet Li 2008 bei der Verleihung der Hong Kong Film Awards als Bester Darsteller ausgezeichnet wurde. Damit wurde erstmals ein Martial-Arts-Darsteller mit diesem Preis geehrt.

DOLPH LUNDGREN (Gunnar Jensen) stammt aus einer akademischen Mittelklasse-Familie im schwedischen Stockholm. Obwohl er schon früh Interesse fürs Schlagzeug bekundete und den Clown in Schulkomödien spielte, entschied er sich doch, wie sein Vater und sein älterer Bruder Ingenieur zu werden.

Nach Ableistung seines Wehrdienstes in der schwedischen Marine begann Lundgren sein Studium am Königlichen Technik-Institut in Stockholm im selben Fach wie sein Bruder: Er wollte Chemie-Ingenieur werden. Chemie studierte er an der Washington State University und an der Clemson University in South Carolina. Seinen Abschluss machte er am Königlichen Technik-Institut in

Stockholm, seinen Master im Rahmen eines Austausch-Programms an der University of Sydney in Australien. Als Bester seines Jahrgangs bekam Lundgren ein Fulbright-Stipendium für das renommierte Massachusetts Institute of Technology in Boston, eine der weltbesten Ausbildungsstätten für Ingenieure.

Im selben Jahr lernte der junge Doktorand die exotische Sängerin Grace Jones kennen, verliebte sich und beschloss, nach New York City zu ziehen und sich als Model ein paar Dollar extra zu verdienen. Er wurde als „für die Model-Idealgröße 40 etwas zu muskulös“ eingestuft. Seine Ausbildung am MIT sollte wenige Monate später beginnen. Doch ein Freund riet ihm: „Mensch, wie du aussiehst, solltest du zum Film gehen ...“ und so gab er sein Kinodebüt in dem James-Bond-Film („James Bond 007 – Im Angesicht des Todes“, 1985). Es war jedoch Lundgrens unvergesslicher Auftritt in ROCKY IV („Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts“, 1985), der ihm weltweite Aufmerksamkeit verschaffte. Nach einer neunmonatigen Auswahl aus 5000 Kandidaten wurde Lundgren von Autor/Regisseur Sylvester Stallone als sein fürchterlicher russischer Gegner Hauptmann Ivan Drago besetzt.

In all diesen Jahren ist Lundgren den Martial Arts immer treu geblieben: „Karate und körperliche Fitness haben dafür gesorgt, dass ich in einer sehr harten, manchmal unmenschlichen Branche relativ vernünftig geblieben bin.“ 1997 wurde Lundgren in Tokio von der World Karate Organization mit dem schwarzen Gürtel dritten Grades geehrt. Zu seinen sportlichen Leistungen zählen außerdem die Leitung des schwedischen Karate-Nationalteams und persönliche Meistertitel in den Schwergewicht-Full-Contact-Abteilungen in Schweden, Europa und Australien. Aber er ist nicht nur Karate-Experte, sondern war auch Teamleiter des amerikanischen olympischen Fünfkampf-Teams bei den Olympischen Spielen in Atlanta 1996.

Neben seinen vielen Auftritten als Darsteller hat Lundgren fünf Spielfilme auch selbst inszeniert. Seine Produktionsfirma Thor Pictures entwickelt derzeit etliche Projekte, an denen er als Produzent, Hauptdarsteller und Regisseur beteiligt ist. Co-Autor und Regisseur war er bei COMMAND PERFORMANCE („Command Performance“, 2009), produziert von Avi Lerner und Nu Image Films. „Die Jahre vor der Kamera verleihen mir eine gewisse Autorität bei meinem

liebsten Aspekte des Regieführens: bei der Arbeit mit den Schauspielern“, sagt Lundgren.

Er gehört außerdem zu den Gründungsmitgliedern der Group of Eight, eines Off-Broadway-Theaterensembles, das 1994 gegründet wurde. „Derzeit verhandele ich mit einem schwedischen Regisseur über einen Theaterauftritt in Schweden. Zwei Aspekte wären neu für mich: Ich trete erstmals in einem abendfüllenden Stück auf, und erstmals als Schauspieler spreche ich Schwedisch. Ich habe meine Rollen bisher immer nur auf Englisch gespielt – es wäre toll, endlich auch einmal in meiner Muttersprache auftreten zu dürfen.“

Im Februar 2009 trat Lundgren neben seinem Action-Kollegen Jean-Claude Van Damme in UNIVERSAL SOLDIER: REGENERATION („Universal Soldier: Regeneration“, 2009) auf, einer Fortsetzung des Films, in dem die beiden europäischen Stars 1992 mitgewirkt haben.

Kurz nach „Rocky IV – Der Kampf des Jahrhunderts“ kam Lundgrens Fitness-Video MAXIMUM POTENTIAL („Maximum Power“, 1987) auf den Markt. Derzeit schreibt er an einem Fitness-Buch für Männer. Daneben entwickelt Lundgren eine eigene Marke mit Bio-Produkten, Vitaminen und nahrungsergänzenden Stoffen sowie ein Hautcreme-Sortiment für Männer. Dolph Lundgren ist mit der Innenausstatterin und Mode-Stylistin Anette Qviberg-Lundgren verheiratet. Die beiden leben mit ihren beiden Töchtern in London und im spanischen Marbella.

TERRY CREWS (Hale Caesar) Als Football-Spieler in der NFL hängte Terry Crews eines Tages seinen Helm und die Stollenschuhe an den Nagel, um Schauspieler zu werden und sich mehr seiner Familie zu widmen. Inzwischen ist er vor allem für seine Gewitztheit und das komödiantische Timing bekannt, wie er in der neuen erfolgreichen BET-Reality-Serie „The Family Crews“ seiner Familie beweist. Die Serie brachte es beim Start am 21. Februar 2010 auf 1, 4 Millionen Zuschauer – eine Steigerung um 144 Prozent auf diesem Sendeplatz im Vergleich zum Vorjahr. BET hat inzwischen eine zweite Staffel der Serie in Auftrag gegeben. Außerdem soll Crews in der TBS-Serie „Are We There Yet?“

aufzutreten, die von Ice Cube produziert wird. Darin spielt Crews die Rolle, die Ice Cube in dem erfolgreichen gleichnamigen Film aus den Revolution Studios spielte (dt. Titel: „Sind wir schon da?“, 2005). Seit 2010 hat Crews in über 50 Episoden der Serie mitgewirkt. Außerdem war er in dem Paramount-Action-Film MIDDLE MEN („Middle Men“, 2009) neben Luke Wilson und Kelsey Grammer zu sehen. Hinzu kommen THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010) und BRIDESMAIDS („Brautalarm“, 2011).

Seit Crews 1997 aus der NFL ausschied, hat er als Schauspieler gearbeitet. Es folgte sein Auftritt als T-Money in der Serie „Battle Dome“ (nach dem Vorbild von „American Gladiators“). Sein Kinodebüt gab Crews in THE 6TH DAY („The 6th Day“, 2000). Dann ergatterte er Rollen in SERVING SARA („Mann umständehalber abzugeben oder Scheiden ist süß“, 2002), FRIDAY AFTER NEXT („Friday After Next“, 2002), DELIVER US FROM EVA („Zur Hölle mit Eva“, 2003), MALIBU’S MOST WANTED („Malibu’s Most Wanted“, 2003), STARKY & HUTCH („Starky & Hutch“, 2004), SOUL PLANE („Soul Plane“, 2004), WHITE CHICKS („White Chicks“, 2004) außerdem spielte er Präsident Camacho in Mike Judges IDIOCRACY. In THE LONGEST YARD („Spiel ohne Regeln“, 2005) trat Crews neben Chris Rock auf, und in der Serie „Everybody Hates Chris“ (Alle hassen Chris) spielt Crews den Vater Julius des kleinen Chris Rock.

Oft verkörpert Crews herausgeputzte Typen, die humorvoll und sanft auftreten. Doch in den letzten Jahren durfte er in ernsteren Projekten auch ganz andere Rollen spielen, zum Beispiel in HARSH TIMES („Harsh Times – Leben am Limit“, 2005), INLAND EMPIRE („Inland Empire – Eine Frau in Schwierigkeiten“, 2006) und STREET KINGS („Street Kings“, 2008).

Terry Crews stammt aus Flint/Michigan und besuchte die Flint Southwestern Academy. Aufgrund hervorragender Leistungen in Kunst bekam er ein Stipendium für das Interlochen Center for the Arts und später für die Western Michigan University. Während seines Kunststudiums übernahm Crews eine Schlüsselrolle im Footballteam der WMU und wurde als Verteidiger für seine Leistungen ausgezeichnet. In der elften Runde der Rekrutierungen für die NFL wurde Crews 1991 ins Team der Los Angeles Rams aufgenommen. Seine Laufbahn dauerte sechs Spielzeiten an – er spielte für die Los Angeles Rams,

die San Diego Chargers, die Washington Redskins und die Philadelphia Eagles. Als NFL-Spieler gestaltete Crews eine Reihe von Lithografien, die von der NFL lizenziert wurden und bei Sierra Sun Editions erschienen.

Seit 1990 ist Crews mit seiner Frau Rebecca verheiratet – sie ist eine ehemalige Schönheitskönigin und hat als Sängerin religiöse CDs aufgenommen. Die beiden haben fünf Kinder und wohnen in Los Angeles.

RANDY COUTURE (Toll Road) wird demnächst eine Hauptrolle neben Karl Urban in Regisseur Damien Lichensteins (3000 MILES TO GRACELAND [„Crime Is King“], 2001) RELENTLESS übernehmen.

Weitere Hauptrollen spielte Randy in David Mamets REDBELT („Redbelt“, 2008) für Sony Classics und THE SCORPION KING: RISE OF A WARRIOR / THE SCORPION KING: THE AKKADIAN („Scorpion King – Aufstieg eines Kriegers“, 2008) für Universal. Daneben entwickelt Spike TV ein dramatisches, einstündiges Serienformat für Randy. Seine Autobiografie „Becoming the Natural“ erschien 2009 und war mehrfach auf der Bestsellerliste der New York Times verzeichnet. Außerdem spielte er eine gelegentliche Rolle in der CBS-Serie „The Unit“ (The Unit – Eine Frage der Ehre), wobei eine Episode speziell für ihn geschrieben wurde.

2009 kämpfte er vor ausverkauften Rängen, um seinen Titel als UFC-Schwergewichtsweltmeister zurückzugewinnen. Er hatte sich vom aktiven Sport bereits zurückgezogen, als er mit 44 Jahren die Welt überraschte und den Schwergewichtsgürtel zurückgewann. Damit räumte er alle Zweifel aus, dass ein älterer Kämpfer den größeren, stärkeren, jüngeren und als Favorit geltenden Gabriel Gonzaga besiegen kann. Zuvor war Couture bereits eine Ikone, die als fünfmaliger Weltmeister und Mitglied der Hall of Fame auf den Plakaten glänzte – jetzt ist er zur Legende aufgestiegen, und das in einem Sport, der sich größerer Zuwachsraten erfreut als jeder andere. Der mit Spannung erwartete Event war ein gewaltiger finanzieller Erfolg – er brachte im Pay-Kanal über 50 Millionen Dollar ein. Seitdem verteidigte Couture seinen Titel gegen Brock Lesnar im wohl größten Pay-TV-Event in der Geschichte der UFC.

BRUCE WILLIS (Church) hat in seiner bisherigen Karriere eine bemerkenswerte Bandbreite demonstrieren können – vom Preisboxer in Quentin Tarantinos PULP FICTION („Pulp Fiction“, 1994; Gewinner der Goldenen Palme in Cannes) über den flirtenden Bauunternehmer in Robert Bentons NOBODY’S FOOL („Nobody’s Fool – Auf Dauer unwiderstehlich“; auch: „Nobody’s Fool – Ein charmanter Dickkopf“, 1994), und den zeitreisenden Helden in Terry Gilliams TWELVE MONKEYS („12 Monkeys“, 1995) bis zu seiner für den Golden Globe nominierten Darstellung des traumatisierten Vietnam-Veteranen in Norman Jewisons IN COUNTRY („Zurück aus der Hölle“, 1989) und dem mitfühlenden Kinderpsychologen in M. Night Shyamalans Oscar-Kandidaten „THE SIXTH SENSE („The Sixth Sense – Der sechste Sinn“, 1999), der Willis den People’s Choice Award einbrachte. Als sein Markenzeichen könnte man die Rolle des Detective John McClane bezeichnen – er verkörperte ihn in den vier Filmen der DIE HARD-Kinoreihe („Stirb langsam“).

Bruce Willis stammt aus New Jersey. Dort machte er seine Ausbildung an der renommierten Theaterfakultät des Montclair State College. Seine Karriere begann er mit Bühnenrollen und zahllosen Werbespots. Bekannt wurde er, als er 1984 die Hauptrolle in Sam Shepards Theaterstück „Fool for Love“ (Liebestoll) übernahm, das es auf 100 Aufführungen brachte. Ein internationaler Star wurde Willis mit der Hauptrolle des respektlosen Privatschnüfflers David Addison in der innovativen, erfolgreichen TV-Serie „Moonlighting“ (Das Model und der Schnüffler). Er wurde unter 3000 Kandidaten ausgewählt. Der Part brachte ihm unter anderem den Emmy und den Golden Globe ein. Gleichzeitig gab er sein Kinodebüt neben Kim Basinger in Blake Edwards’ romantischer Komödie BLIND DATE („Blind Date – Verabredung mit einer Unbekannten“, 1987).

1988 spielte er John McClane in dem Blockbuster DIE HARD („Stirb langsam“, 1988), einem der umsatzstärksten Filme des Jahres. Diese Rolle übernahm er auch in drei Fortsetzungen – DIE HARD 2: DIE HARDER („Stirb langsam 2“, 1990), DIE HARD: WITH A VENGEANCE („Stirb langsam – Jetzt

erst recht“, 1995; der weltweit größte Erfolg des Jahres) und LIVE FREE OR DIE HARD („Stirb langsam 4.0“, 2007; einer der Kassenknüller jenes Kinosommers).

In seiner sehr abwechslungsreichen Karriere hat er mit vielen renommierten Filmemachern gearbeitet: Michael Bay (ARMAGEDDON [„Armageddon – Das jüngste Gericht“], 1998), M. Night Shyamalan („The Sixth Sense – Der sechste Sinn“ und UNBREAKABLE [„Unbreakable – Unzerbrechlich“], 2000), Alan Rudolph (MORTAL THOUGHTS [„Tödliche Gedanken“], 1991), BREAKFAST OF CHAMPIONS [Breakfast of Champions – Frühstück für Helden“], 1999), Walter Hill (LAST MAN STANDING [„Last Man Standing“], 1996), Robert Benton (BILLY BATHGATE [„Billy Bathgate“], 1991; Nobody’s Fool – Auf Dauer unwiderstehlich), Rob Reiner (THE STORY OF US [„An deiner Seite“], 1999), Ed Zwick (THE SIEGE [„Ausnahmezustand“], 1998), Luc Besson (THE FIFTH ELEMENT [„Das fünfte Element“], 1998), Barry Levinson (BANDITS [„Banditen!“], 2001; WHAT JUST HAPPENED [„Inside Hollywood“], 2008), Robert Zemeckis (DEATH BECOMES HER [„Der Tod steht ihr gut“], 1992) und Robert Rodriguez (SIN CITY [„Sin City“], 2005; GRINDHOUSE [„Grindhouse – Death Proof“ und „Grindhouse – Planet Terror“, 2007).

Weitere Filme: THE JACKAL („Der Schakal“, 1997), MERCURY RISING („Das Mercury Puzzle“, 1998), HART’S WAR („Das Tribunal“, 2002), THE WHOLE NINE YARDS („Keine halben Sachen“, 2000) und das Sequel THE WHOLE TEN YARDS („Keine halben Sachen 2 – Jetzt erst recht!“, 2004), THE KID („The Kid – Image ist alles“, 2000), TEARS OF THE SUN („Tränen der Sonne“, 2003), HOSTAGE („Hostage – Entführt“, 2005), 16 BLOCKS („16 Blocks“, 2006), ALPHA DOG („Alpha Dog – Tödliche Freundschaft“, 2006), LUCKY NUMBER SLEVIN („Lucky # Slevin“, 2006) und PERFECT STRANGER („Verführung einer Fremden“, 2007). Daneben übernahm er die Rolle des Sprüche klopfenden Mikey in LOOK WHO’S TALKING („Kuck mal, wer da spricht“, 1989) und LOOK WHO’S TALKING TOO („Kuck mal, wer da spricht 2“, 1990) sowie die Hauptrollen des RJ und Spike in den Animationshits OVER THE HEDGE („Ab durch die Hecke“, 2006) und RUGRATS GO WILD („Die Rugrats auf Achse“, 2003). In dem Golden-Globe-Kandidaten RED („R.E.D. – Älter.

Härter. Besser“, 2010) trat Willis neben Helen Mirren, Morgan Freeman und John Malkovich auf. Aktuelle Titel: Wes Andersons MOONRISE KINGDOM („Moonrise Kingdom“, 2012), THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012), Rian Johnsons Sci-fi-Thriller LOOPER (2012) und G.I. JOE: RETALIATION (G.I. Joe – Die Abrechnung“, 2013). Derzeit dreht Willis A GOOD DAY TO DIE HARD („Stirb langsam – Ein guter Tag zum Sterben“, 2013, Teil 5 der beliebten DIE HARD-Serie). Im Herbst beginnen die Dreharbeiten zu RED 2 (2013).

Neben seinen Auftritten vor der Kamera produzierte Willis „Hostage – Entführt“ und „Keine halben Sachen“. Als Executive Producer betreute er „Breakfast of Champions – Frühstück für Helden“, die Verfilmung des Bestsellers von Kurt Vonnegut. Mit seinem Bruder David Willis und Geschäftspartner Stephen Eads gründete er die in Los Angeles ansässige Produktionsfirma Willis Brothers Films.

Dem Theater blieb Willis weiterhin treu. 1997 gehörte er zu den Gründern der Non-Profit-Theatergruppe A Company of Fools, die sich um die Entwicklung und Erhaltung von Bühnenaktivitäten im Wood River Valley in Idaho und allgemein in den USA bemüht. Am Liberty Theater in Hailey/Idaho inszenierte Willis Sam Shepards schwarze Komödie „True West“ (Goldener Westen) mit sich selber in der Hauptrolle. In dem Stück geht es um die schwierige Beziehung zweier Brüder – die Inszenierung wurde auf Showtime ausgestrahlt, und Willis widmete sie seinem verstorbenen Bruder Robert.

Auch als Musiker hat Willis sich einen Namen gemacht. 1986 nahm er das Motown-Album „The Return of Bruno“ auf, das mit Platin veredelt wurde und den auf den Billboard-Charts auf Platz 5 verzeichneten Hit „Respect Yourself“ enthält. Drei Jahre später folgte das zweite Album „If It Don't Kill You, It Just Makes You Stronger“. 2002 ging er mit seiner Musik-Gruppe Bruce Willis and the Blues Band auf Tournee durch die amerikanischen Musikclubs und trat im Irak vor US-Soldaten auf.

ARNOLD SCHWARZENEGGER (Trench) Die Welt kennt Arnold Schwarzenegger als Weltmeister im Bodybuilding, Hollywood-Action-Helden,

erfolgreichen Geschäftsmann, Umweltschützer, Philanthrop, Bestseller-Autor und 38. Gouverneur von Kalifornien.

Der weltberühmte Sportler und Schauspieler kam 1947 in Österreich zur Welt. Mit 20 Jahren übernahm er eine dominierende Rolle im Wettbewerb der Bodybuilder – er war der jüngste Kandidat aller Zeiten, der jemals den Titel des Mr. Universum gewann. Indem er eine neue internationale Fangemeinde für Bodybuilding begeisterte, stilisierte sich Schwarzenegger selbst zur Ikone dieses Sports. Mit Blick auf Hollywood emigrierte er 1968 nach Amerika, wo er den Titel Mr. Universum fünf Mal und den Titel Mr. Olympia sieben Mal gewann, bevor er sich ganz der Schauspielerei verschrieb. Später machte er seinen College-Abschluss an der University of Wisconsin und wurde stolzer amerikanischer Staatsbürger.

In seinem ersten Spielfilm HERCULES IN NEW YORK („Herkules in New York“, 1969) trat Schwarzenegger unter dem Pseudonym Arnold Strong auf. Schnell machte er sich in Hollywood einen Namen. 1977 zeichnete ihn die Hollywood Foreign Press Association für seine Leistung an der Seite von Sally Field in STAY HUNGRY („Mister Universum“, 1976) als Nachwuchsstar mit dem Golden Globe aus. Seine große Chance bekam er 1982 mit dem Schwertkampf-Epos CONAN THE BARBARIAN („Conan, der Barbar“, 1982), der ein gewaltiger Erfolg wurde. Bald machte Schwarzenegger Filmgeschichte als Titelheld in Jim Camerons Science-Fiction-Thriller TERMINATOR („Der Terminator“, 1984). Er ist der einzige Darsteller, der mit seiner Rolle in der „Terminator“-Serie in beiden Kategorie der Liste „100 Jahre Helden und Schurken“ des American Film Institute vertreten ist. Weitere unvergessliche Rollen spielte er in COMMANDO („Das Phantom-Kommando“, 1985), PREDATOR („Predator“, 1987), TWINS („Zwillinge“, 1988), TOTAL RECALL („Total Recall – Die totale Erinnerung“, 1990), TRUE LIES („True Lies – Wahre Lügen, 1994), ERASER („Eraser“, 1996), COLLATERAL DAMAGE („Collateral Damage – Zeit der Vergeltung“, 2002), TERMINATOR 3: RISE OF THE MACHINES („Terminator 3 – Rebellion der Maschinen“, 2003). Eine Gastrolle übernahm er in Sylvester Stallones Hommage an die Action-Filme: THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010). Bisher haben seine Filme über drei Milliarden Dollar umgesetzt.

2003 wurde Schwarzenegger in einer historischen Abberufungswahl der 38. Gouverneur des Staates Kalifornien. In diesem Amt leitete er mit innovativem Führungsstil eine Ära außergewöhnlicher Initiativen für das öffentliche Wohl ein. Zu seinen bedeutendsten Leistungen zählt das in den USA vorbildliche Gesetz Global Warming Solutions Act von 2006, und er rief den Million Solar Roofs Plan (eine Million Solardächer Plan) ins Leben, was sowohl Kaliforniens Führungsrolle im Umweltschutz als auch die Infrastruktur stärkte. Ebenso förderte Gouverneur Schwarzenegger das sehr erfolgreiche California Film & TV Television Tax Credit Program, das durch Steuererleichterungen die Film- und TV-Produktion im Staat ankurbelt. In Anerkennung dieser Leistungen wurde Schwarzenegger als Führungspersönlichkeit und Visionär vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem National Leadership Award des Simon Wiesenthal Centers und 2011 vom American Council on Renewable Energy als Führungspersönlichkeit des Jahrzehnts im Bereich erneuerbare Energien.

Die größte Zufriedenheit empfindet Schwarzenegger, wenn er der Öffentlichkeit dienen kann; in seinen Staat und sein Land investiert er Zeit, Arbeit und private Mittel zum Wohle anderer. Schwarzenegger ist Vorsitzender des Programms After School All-Stars und engagiert sich als Coach und internationaler Fackelträger für die Special Olympics. 1990 wurde Schwarzenegger von Präsident George Bush zum Vorsitzenden des President's Council on Physical Fitness and Sports ernannt. Unter Gouverneur Pete Wilson war er außerdem Vorsitzender des California Council on Physical Fitness and Sports.

Inzwischen hat Schwarzenegger THE LAST STAND („Last Stand“, 2013) für Lionsgate abgedreht. Demnächst wird er neben Sylvester Stallone in THE TOMB (2013) für Summit Pictures auftreten.

LIAM HEMSWORTH (Billy The Kid) gelang sein Durchbruch mit der Rolle des Will Blakelee in dem Disney-Superhit THE LAST SONG („Mit Dir an meiner Seite“, 2010). Dafür wurde er 2010 mit dem Young Hollywood Award ausgezeichnet, und er erhielt drei Nominierungen für den Teen Choice Award –

diesen Preis gewann er in der Kategorie Bester Nachwuchsdarsteller. Weitere Hauptrollen in „Mit Dir an meiner Seite“ spielen Miley Cyrus, Greg Kinnear und Kelly Preston. Als Vorlage diente der Roman des Bestsellerautors Nicholas Sparks, der auch am Drehbuch mitwirkte.

Aktuell ist Hemsworth neben Jennifer Lawrence in dem phänomenalen Hit THE HUNGER GAMES („The Hunger Games – Die Tribute von Panem“, 2012) als Gale Hawthorne zu sehen. Abgedreht hat er inzwischen AWOL / LOVE AND HONOR (2011), in dem er neben Teresa Palmer die Hauptrolle spielt.

Demnächst beginnen die Dreharbeiten zum 3D-Action-Film ARABIAN NIGHTS (2014), den Chuck Russell schreibt und inszeniert. Darin spielt Hemsworth die Hauptrolle des Kamar neben Oscar-Preisträger Anthony Hopkins als Pharot. Im Mittelpunkt des Films steht der junge Befehlshaber Kamar, der sich mit Sinbad, Aladdin und dessen Flaschengeist zusammentut, um Königin Scheherazade zu retten und ihr Reich vor den dunklen Mächten eines unsterblichen Zauberers zu bewahren. Auf dem Bildschirm wirkte Hemsworth in der beliebten australischen Serie „Neighbours“ („Nachbarn“) mit.

Er stammt aus dem australischen Melbourne und zog als Elfjähriger mit seiner Familie nach Phillip Island vor der Küste nahe Melbourne. Seit 2009 wohnt Hemsworth in Los Angeles.

CHUCK NORRIS (Booker) ist ein internationaler TV- und Filmstar – weltbekannt auch als Martial-Arts-Experte und Ausbilder. Geschätzt wird er auch als Berater in Ernährungs- und Fitnessfragen, was er durch seine Unterstützung des global beliebten -Fitnessgeräts Total Gym zum Ausdruck brachte – seit drei Jahrzehnten steigert es die Leistungsfähigkeit von Millionen Anwendern.

Als Autor von drei Büchern schaffte es Norris auf die Bestsellerliste der *New York Times*: „*Black Belt Patriotism: How to Reawaken America*“ erschien 2008, 2004 veröffentlichte er seine Autobiografie „*Against All Odds*“. Daneben schrieb Norris zwei belletristische Bücher („*The Justice Riders*“ und „*A Threat to Justice*“) sowie „*The Secret of Inner Strength*“.

2006 wurde Norris auch Kolumnist und startete seine beliebte Internet-Kolumne zu sozialen Fragen – größere Reichweite erzielte sie dann über den Vertrieb durch Creators Syndicate. Norris' wöchentliche Kolumne erreicht heute viele Leser über so beliebte Internetseiten wie Human Events, Townhall und World Net Daily, aber auch viele andere Veröffentlichungen und Websites. Der gefeierte Guru gesunden Lebens bietet in *C-Force* aufschlussreiche Ratschläge zu Gesundheit und Fitness, indem er seine eigene Lebensphilosophie erklärt. Aber auch renommierte und angesehene Experten in den Bereichen Naturprodukte und Medizin kommen zu Wort. *C-Force* verschreibt sich dem holistischen Ansatz in Gesundheitsfragen – Wellness bedeutet die Einbeziehung unserer gesamten Persönlichkeit – Geist Körper und Seele.

Norris ist Gegenstand von zahllosen fiktiven „Fakten“, wie sie Sagengestalten zugeschrieben werden: Fans haben mehr als 600.000 solcher „Fakten“ im Internet in Umlauf gebracht, und Norris wird immer wieder gefragt: Welche davon gehören zu ihren Favoriten? Mit dem Erscheinen des *„The Official Chuck Norris Fact Book“* im November 2009 (Tyndale Publishing) bekamen die Fans endlich ihre Antwort – neben dem Augenzwinkern auch aufschlussreiche Einsichten zu diesen Fakten, aber vor allem die Lebensphilosophie, der Norris sich verschrieben hat.

Als einer der populärsten Schauspieler der Welt ist Chuck Norris in 23 Action-Filmen und achteinhalb Jahre lang in den 203 Episoden der CBS-TV-Serie „Walker, Texas Ranger“ („Walker, Texas Ranger“) aufgetreten. Dies war die erfolgreichste Samstagabendserie auf CBS seit „Gunsmoke“ („Rauchende Colts). Die Serie wird derzeit von etwa einer Milliarde Zuschauer weltweit verfolgt und ist täglich in den USA und in über 80 weiteren Ländern zu sehen. Millionen Zuschauer kennen Chuck Norris auch als Star von Filmen wie DELTA FORCE („Delta Force“, 1986), MISSING IN ACTION („Missing in Action“, 1984), LONE WOLF McQUADE („McQuade, der Wolf“, 1983) und SIDEKICKS („Sidekicks“, 1990). Kaum bekannt ist, dass er zu etlichen seiner Kassenhits auch die Drehbücher verfasst hat.

Als ehemaliger Hauptgefreiter der United States Air Force war Norris Sprecher des Kriegsveteranenministeriums. Er wurde als Veteran des Jahres von der Veteran Foundation ausgezeichnet. Hunderte von Stunden verbrachte er mit Besuchen bei Soldaten in militärischen Institutionen und amerikanischen Veteranenkrankenhäusern. 2007 wurde er Ehrenmitglied des United States Marine Corps – als Anerkennung für seine beiden Truppenbesuche im Irak.

International berühmt wurde Norris als sechsmaliger, ungeschlagener Weltmeister im Karate-Mittelgewicht. Als erster Mensch aus der westlichen Hemisphäre erhielt er in der 4500 Jahre alten Tradition des Tae Kwon Do den Rang eines Großmeisters mit dem Schwarzen Gürtel achten Grades.

Zu seinen gelungensten Leistungen zählt er die Einführung des Programms „Kickstart Kids“ im Jahr 1992. Dabei wird er tatkräftig von seiner Frau Gena Norris unterstützt – sie sitzt im Vorstand der Stiftung. Es geht darum, Kindern durch Martial Arts moralische Prinzipien zu vermitteln – Chuck und Gena haben sich diese Maxime zur Lebensaufgabe gemacht, nachdem ihre Familie inzwischen wohlversorgt ist.

„Kickstart Kids“ wurde in Houston gegründet und erreicht inzwischen über 6000 gefährdete Teenager in Texas. Das Schulprogramm konzentriert sich auf Charakterentwicklung und Lebenshilfe. Über 60.000 Kinder haben die Kurse absolviert – vielen wurde dadurch der Weg zur College-Ausbildung und einem erfolgreichen Leben geebnet. Die Tantiemen aus Chuck Norris' Buchprojekten und anderen Aktivitäten finanzieren diese Nonprofit-Stiftung – Chuck und Gena hoffen, die „Kickstart Kids“-Stiftung irgendwann auf das ganze Land ausdehnen zu können.

Norris und seine Frau leben auf ihrer Ranch in der Nähe von Houston/Texas, wo auch ihre Zwillinge aufwachsen.

JEAN-CLAUDE VAN DAMME (Vilain) Jean-Claude Van Damme („JCVD“ oder auch „Muscles from Brussels“) ist Schauspieler, Regisseur, Produzent und Drehbuchautor. Er wurde am 18. Oktober 1960 als Jean-Claude Van Varenberg im belgischen Brüssel geboren.

Van Damme ist mit der Fitness-Expertin und ehemaligen Bodybuilding-Meisterin Gladys Portugues verheiratet und stolzer Vater von Kristopher (*1987), Bianca (*1990) und Nicolas (*1995).

Als Kind schätzte der scheue und magere Junge Zeichnen und Musik. Später ließ er sich von den Superhelden in den Comic-Heften inspirieren und beschloss, an seinem Körper zu arbeiten, als sein Vater ihn ins belgische nationale Karatezentrum mitnahm, das dem berühmten Karate- und Kickbox-Sensei Claude Goetz gehörte. Aufgrund seiner eisernen Disziplin und täglicher Übungen trainierte sich Van Damme eine großartige Kondition an. Neben Martial Arts und Bodybuilding nahm er auch Ballettstunden, um eine optimale Geschmeidigkeit seines Körpers zu erreichen.

Van Damme gewann viele Karate- und Kickbox-Meisterschaften (unter seinem Namen Van Varenberg), besiegte seine gefährlichsten Gegner und sicherte sich auch den Bodybuilding-Titel des Mr. Belgium.

Nach diesen glorreichen Siegen im sportlichen Bereich wollte er sein Talent auch auf anderen Ebenen erproben: Er beschloss, internationaler Filmstar zu werden.

Der erste Schritt in Richtung der Verwirklichung seines Traums war eine Reise nach Hongkong. Aufgrund seines beeindruckenden Körpers und seiner Kampftechnik erhielt er eine Rolle in dem Martial-Arts-Film NO RETREAT, NO SURRENDER („Karate Tiger – Der letzte Kampf“, 1986). So wurden die Martial-Arts-Filmfans auf Van Damme aufmerksam – denn erstmals erlebten sie einen muskulösen Bodybuilder, der sich agil wie ein Martial Artist zu bewegen wusste.

Doch sein Durchbruch kam mit dem Hauptrollenangebot in BLOODSPORT („Bloodsport – Eine wahre Geschichte“, 1988). Nach diesem Welterfolg drehte er Filme in den USA – es folgten erfolgreiche Titel wie LIONHEART („Leon“, 1990), DOUBLE IMPACT („Geballte Ladung“, 1991), UNIVERSAL SOLDIER („Universal Soldier“, 1992), NOWHERE TO RUN („Ohne Ausweg“, 1993), HARD TARGET („Harte Ziele“, 1993), TIMECOP („Timecop“, 1994), MAXIMUM RISK („Maximum Risk“, 1996) und andere.

So stieg er zum bestbezahlten Martial-Arts-Darsteller der Welt auf.

Ende der 90er-Jahre und im neuen Jahrtausend war ein neuer Darstellertyp gefragt, der neben der Action auch dramatische Szenen anbot – Fans und Kritiker bewunderten Van Damme für seine Leistungen in Filmen wie LEGIONNAIRE („Der Legionär“, 1998), REPLICANT („Replicant“, 2001), IN HELL („In Hell: Rage Unleashed“, 2003), WAKE OF DEATH („Wake of Death – Rache ist alles, was ihm blieb“, 2004) und UNTIL DEATH („Until Death“, 2007).

Dann begeisterte Van Damme die Welt mit seinem Auftritt in dem Film JCVD („JCVD“, 2008). In dem er „sich selbst“ spielte, verbuchte er die besten Kritiken seiner Karriere. „Er hat sich nicht den schwarzen Gürtel verdient, sondern den Oscar“, hieß es im Magazin *Time*.

2009 bis 2011 folgten viele weitere Projekte. Highlights: Er schrieb und inszenierte sich selbst in SOLDIERS / THE EAGLE PATH (2010). Erneut spielte er den Luc Deveraux in UNIVERSAL SOLDIER: REGENERATION („Universal Soldier: Regeneration“, 2009); gefolgt von UNIVERSAL SOLDIER: DAY OF RECKONING / UNIVERSAL SOLDIER: A NEW DIMENSION (2012; in 3D). Er sprach den Master Croc im Oscar-Kandidat und mit dem Annie Award ausgezeichneten Spielfilm KUNG FU PANDA 2 („Kung Fu Panda 2“, 2011). Und er übernahm die Hauptrollen in den beiden Action-Filmen ASSASSINATION GAMES / WEAPON („Assassination Games“, 2011) und 6 BULLETS (2012).

Gespannt warteten die Action-Fans in aller Welt auch auf Van Dammes Mitwirkung in THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012) neben den größten Action-Stars überhaupt. Darin spielt er den Hauptbösewicht Jean Vilain, die vierte Schurkenrolle seiner Karriere – so beweist er seine Vielseitigkeit als Darsteller, in dem mehr steckt als der Macho, den er üblicherweise spielt.

2012 übernahm Jean-Claude Van Damme seine erste trockenhumorige Filmrolle in WELCOME TO THE JUNGLE (2013). Mittlerweile gilt er als Allround-Talent – er bewährt sich in den Genres Action, Drama und Komödie, und ist immer noch für Überraschungen gut.

Nach wie vor bleibt das Filmemachen seine vorrangige Leidenschaft. Aber Van Damme engagiert sich auch für karitative Institutionen, für Tierschutzorganisationen und träumt vom Frieden für die ganze Welt.

SCOTT ADKINS (Hector) ist ein angesehener britischer Schauspieler, der außerdem über erstaunliche Fähigkeiten im Bereich Martial Arts verfügt. Er begann seine Ausbildung in seiner Heimatstadt und wirkte schon als Zehnjähriger im Jugendtheater mit. Mit 14 Jahren begann er Tae Kwon Do zu trainieren – unter Anleitung von Ron Sergiew, Mitglied des britischen Tae-Kwon-Do-Verbands. Einige Jahre später wandte er sich unter Anthony Jones dem Kickboxen zu. Heute ist er ein voll ausgebildeter Kickbox-Lehrer der Professional Karate Association. Adkins ist Träger des Roten Gürtels im Tae Kwon Do und des Schwarzen Gürtels im Kickboxen. Versiert ist er auch in Wushu und Judo.

Seine Schauspielausbildung machte er am College, wo er unter Regisseur Michael Bodenstein den Laertes in „Hamlet“ („Hamlet“) sowie unter Damian Brants Regie die Doppelrolle von Ken und Tony Sutton in „Striker“ spielte.

Seine Chance als Profi bekam Adkins mit dem Rollenangebot für den in Hongkong gedrehten Martial-Arts-Film DEI SEUNG CHUI KEUNG / EXTREME CHALLENGE („Mortal Fighters“, 2001) – erstmals reiste er dafür nach Asien. So bekam er die Möglichkeit, mit einigen führenden Action-Regisseuren in Hongkong zu arbeiten, darunter Yuen Wo Ping, Cory Yuen, Sammo Hung und Jackie Chan.

Die Ensemble-Rolle des Bradley Hume ergatterte Adkins in der preisgekrönten britischen TV-Serie „Holby City“ – jetzt wurde man auch in seiner Heimat auf ihn aufmerksam. Es folgte die feste Ensemble-Rolle in der beliebten britischen Komödienserie „Mile High“ („Mile High“), mit der er sich auch im komischen Fach bewährte. Hinzu kamen Serien wie „Dangerfield“ („Polizeiarzt Dangerfield“), „Hollyoaks“ und die mitreißenden, preisgekrönten Polizeiserie „City Central“, die Kenny Glenaan inszenierte – er ist Preisträger des BAFTA Awards.

Bald bekam Adkins Rollen in Kinofilmen: Talbot in SPECIAL FORCES („Special Forces USA“, 2003) und Boyka in UNDISPUTED II: LAST MAN STANDING („Undisputed 2“, 2006). Mit dieser Schurkenrolle als russischer Underground-Fighter wurde er international bekannt – der Film gilt als einer der besten amerikanischen Martial-Arts-Streifen der letzten Zeit. Neben Hauptdarsteller Michael Jai White, Fight-Coordinator JJ Perry und unter Isaac

Florentines eleganter Regie sorgte Adkins in diesem Film für unfassbar spannende Kampfsequenzen.

Daraufhin übernahm Adkins Gastrollen in aufwändigen Filmen wie THE BOURNE ULTIMATUM („Das Bourne Ultimatum“, 2007), THE TOURNAMENT (2009) und X-MEN ORIGINS: WOLVERINE („X-Men Origins: Wolverine“, 2009). Seine erste Hauptrolle spielte er in NINJA („Ninja – Revenge Will Rise“, 2009), bald darauf folgte UNDISPUTED III: REDEMPTION („Undisputed III: Redemption“, 2010), in dem er wieder als russischer Kämpfer Uri Boyka zu sehen war.

Aktuell spielte er die Hauptrolle des Flint in ASSASSINATION GAMES / WEAPON („Assassination Games“, 2011) neben Jean-Claude Van Damme und den John in UNIVERSAL SOLDIER: DAY OF RECKONING / UNIVERSAL SOLDIER: A NEW DIMENSION (2012). Dann übernahm Adkins für After Dark Films die Hauptrolle in EL GRINGO (2012).

YU NAN (Maggie) gab ihr Spielfilmdebüt in YUESHI / LUNAR ECLIPSE (1999) und gewann damit den Darstellerinnenpreis auf dem asiatischen Filmfestival in Deauville – so legte sie den Grundstein für ihre Karriere, in der sie seitdem mit vielen der berühmtesten chinesischen Regisseure arbeitet. Mit Wang Quan'an drehte sie drei weitere Filme: JINGZHE / THE STORY OF ERMEI (2004), für den sie als Beste Darstellerin mit dem Golden Hahn sowie auf dem Internationalen Filmfestival in Paris ausgezeichnet wurde; TUYA DE HUN SHI („Tuyas Hochzeit“, 2006), der als Film den Goldenen Bären der Berlinale 2007 erhielt und Yu Nan den Darstellerpreis des International Film Festival in Chicago einbrachte; und FANG ZHI GU NIAN / WEAVING GIRL (2009), der auf dem World Film Festival in Montreal den Grand Prix der Jury und den FIPRESCI-Preis erhielt.

Yu Nan arbeitete auch mit anderen bedeutenden chinesischen Regisseuren wie Wang Xiaoshuai in ZUO YO / IN LOVE WE TRUST (2007), der für das Skript im selben Jahr den Silbernen Bären der Berlinale gewann; und

Ning Hao in seinem chinesischen Western WU REN QU / NO MAN'S LAND (2010).

Yu Nan stammt aus China und absolvierte die Filmakademie in Peking im Schauspielfach. Es half ihr, dass sie fließend Mandarin, Französisch und Englisch spricht – so konnte sie in etlichen internationalen Produktionen mitwirken, darunter im französischen Film FUREUR (2003), im taiwaneischen Film JI YIN JUE DING WO AI NI / MY DNA SAYS I LOVE YOU (2007), im kanadisch-chinesischen Film DIAMOND DOGS („Diamond Dogs“, 2007) und in der Hollywood-Produktion SPEED RACER („Speed Racer“, 2008) der Wachowski-Geschwister.

FILMEMACHER

SIMON WEST (Regie) stammt aus Großbritannien. Er begann seine Laufbahn bei der BBC in London als Cutter. Dann inszenierte er etliche preisgekrönte Werbespots. Zu seinen Spielfilmen zählen CON AIR („CON AIR“, 1997) mit Nicolas Cage, THE GENERAL'S DAUGHTER („Wehrlos – Die Tochter des Generals“, 1999) mit John Travolta, LARA CROFT: TOMB RAIDER („Lara Croft: Tomb Raider“, 2001) mit Angelina Jolie und WHEN A STRANGER CALLS („Unbekannter Anrufer“, 2006) mit Camilla Belle. Alle diese Filme spielten allein in den USA über 100 Millionen Dollar ein oder starteten auf Platz 1 der Kino-Charts – oder beides.

Als Executive Producer war er an dem Oscar-Kandidaten BLACK HAWK DOWN („Black Hawk Down“, 2001) beteiligt. Aktuell arbeitet er als Regisseur mit dem „Black Hawk Down“-Autor Ken Nolan an THUNDER RUN (2013) nach dem Buch „*Thunder Run*“ des Pulitzer-preisgekrönten Journalisten David Zucchino. Es handelt sich um den ersten Panzerschlacht-Film seit vielen Jahren.

West's TV-Firma produzierte gefeierte Serien wie „Keen Eddie“ für Fox, die CBS-Serie „Close to Home“ („Close to Home“), „Human Target“ („Human Target“) für Fox und die NBC-Serie „The Cape“.

Kürzlich inszenierte West das Action-Remake THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011) mit Jason Statham und Ben Foster. Demnächst inszeniert er erneut Nicolas Cage: STOLEN (2012) ist ein temporeicher Action-Thriller vor dem Hintergrund des Karnevals in New Orleans.

West plant die Filmbiografie DALI über den berühmten Maler, die Komödie SALTY nach dem gleichnamigen Roman von Mark Haskell Smith und die Gaunerkomödie GETTING EVEN (2013) – Autoren sind Dick Clement und Ian La Frenais, die gemeinsam THE BANK JOB („Bank Job“, 2008) und ACROSS THE UNIVERSE („Across the Universe“, 2007) verfasst haben.

AVI LERNER (Produzent) Der Co-Vorsitzende und Gründer von Nu Image, Inc., Millennium Films und allen Tochterfirmen ist einer der erfahrensten, umtriebigsten und erfolgreichsten unabhängigen Filmemacher der Gegenwart. Kürzlich wurde er vom Branchenblatt *The Hollywood Reporter* als „unwahrscheinlichster Filmmogul“ bezeichnet. Im Laufe seiner Karriere hat er über 350 Filme produziert.

Lerner stammt aus dem israelischen Haifa. Seine Laufbahn in der Branche begann er als Manager von Israels erstem Autokino. Heute pendelt er ständig zwischen den Festivals in Cannes, Venedig, Berlin, Toronto, Sundance und den verschiedenen Produktionsstudios von Millennium Films und produziert fünf bis acht Filme pro Jahr mit Stars wie Robert De Niro, Katherine Heigl, Sylvester Stallone, Amanda Seyfried, Arnold Schwarzenegger, Bruce Willis, Jason Statham, Jet Li und Robin Williams.

Lerner sah 1979 den Siegeszug des Videoverleihs voraus und bewährte sich als Pionier des größten Videovertriebs in Israel – dabei ging er eine Partnerschaft mit dem größten israelischen Kinoverleiher ein.

1984 arbeitete er als Executive Producer in Zimbabwe an dem Remake KING SOLOMON'S MINES („Quatermain – Auf der Suche nach dem Schatz der Könige“, 1985) und am Sequel ALAN QUATERMAIN AND THE LOST CITY OF GOLD („Quatermain II – Auf der Suche nach der geheimnisvollen Stadt“, 1986). Er verkaufte seine israelische Firma und zog ins südafrikanische Johannesburg,

wo er die Nu Metro Entertainment Group gründete. Auch hier besaß und managte die Firma Kinos, eine Videovertriebsabteilung mit Verbindung zu Top-Studios und unabhängigen Firmen und eine Produktionsabteilung in der über 60 Filme entstanden, die weltweit von den großen Studios verliehen wurden. Während Lerner weiter Filme produzierte, verkaufte er Nu Metro und stieß zu MGM/United Artists.

1992 zog er nach Los Angeles und gründete Nu Image, Inc. Die Firma war als Produzent und im Vertrieb auf dem Videomarkt erfolgreich und wuchs stetig. 1996 entstand Millennium Films für die Produktion von Spielfilmen, während sich Nu Image weiterhin auf den lukrativen international Videomarkt konzentrierte. Beide Abteilungen zusammen haben seit 1992 weit über 200 Filme produziert.

Für das Millennium-Label hat Lerner zahlreiche Titel produziert, darunter der Kassenshit THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010; 274 Millionen Dollar Umsatz) mit Sylvester Stallone, Jason Statham und Mickey Rourke; RAMBO („John Rambo“, 2008) ebenfalls von und mit Stallone; RIGHTEOUS KILL („Kurzer Prozess – Righteous Kill“, 2008) mit den legendären Schauspielern Al Pacino und Robert De Niro; 16 BLOCKS („16 Blocks“, 2006) mit Bruce Willis und Mos Def; und THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011) mit Jason Statham und Donald Sutherland.

Weitere Filme: die Dramödie STRAIGHT A'S (2012) mit Anna Paquin, Ryan Phillippe und Luke Wilson, THE WEDDING („The Wedding“, 2012) mit Robert De Niro, Katherine Heigl, Susan Sarandon, Amanda Seyfried, Diane Keaton und Robin Williams, die romantische Komödie PLAYING THE FIELD (2012) mit Gerard Butler sowie THE PAPERBOY (2012) mit Matthew McConaughey, Nicole Kidman, John Cusack, Zac Efron unter der Regie von Oscar-Kandidat Lee Daniels. Als Vorlage diente der Roman von Peter Dexter.

Seit über zwei Jahrzehnten arbeitet **KEVIN KING-TEMPLETON (Produzent)** für Rogue Marble Productions, die Produktionsfirma des Autors, Regisseurs und Schauspielers Sylvester Stallone. Während seiner Tätigkeit konzentrierte er sich auf das Action-Genre und produzierte Projekte rund um die

Welt – von brasilianischen Dschungel über Thailand bis zu den großen Metropolen. Neben Stallone hat King-Templeton mit berühmten Schauspieler-Größen wie Robert De Niro, Bruce Willis, Arnold Schwarzenegger, Harvey Keitel, Mickey Rourke, Michael Caine und Anthony Quinn gearbeitet.

Der Brite King-Templeton betreute einige der verblüffendsten Action-Sequenzen der Filmgeschichte, darunter aktuell auch die bulgarischen Dreharbeiten für THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012). Er produzierte auch Sylvester Stallones THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010), der 2010 auf Platz 1 der Kino-Charts startete.

Hinzu kommt die unabhängig produzierte, unverblümete Dokumentation INFERNO: THE MAKING OF ‚THE EXPENDABLES‘ (2010) über die Dreharbeiten zu „The Expendables“.

King-Templeton produzierte außerdem BULLET TO THE HEAD (2013), Walter Hills ersten Kinofilm seit zehn Jahren. Zuvor produzierte er RAMBO („John Rambo“, 2008) im Dschungel von Birma und setzte damit die Legende des heldenhaften Vietnam-Veteranen John Rambo fort. ROCKY BALBOA („Rocky Balboa“, 2006) war ein Erfolg bei Kritik und Publikum und bestätigte einmal mehr Sylvester Stallone und Rocky als Kultur-Ikonen. Zudem produzierte King-Templeton AVENGING ANGELO („Avenging Angelo – Die Liebe eines Bodyguard“, 2002) und DRIVEN („Driven“, 2001), und als Associate Producer war er an GET CARTER („Get Carter – Die Wahrheit tut weh“, 2000) sowie an James Mangolds von der Kritik gefeiertem COP LAND („Cop Land“, 1997) beteiligt. Im Fernsbereich entwickelte und produzierte King-Templeton den Pilotfilm „Father Lefty“ (2002) für Paramount Television und CBS.

Als Executive Producer betreut er die mit Spannung erwartete Musical-Fassung „Rocky“ nach dem Oscar-preisgekrönten Kinofilm von 1976 für Stage Entertainment in Hamburg. Später soll die Show auch am Broadway aufgeführt werden.

Derzeit produziert King-Templeton THE TOMB (2013) für Summit Entertainment.

DANNY LERNER (Produzent) wurde in Israel geboren. Seine Karriere in der Branche begann er im Bereich Filmverleih. Er verwaltete eine Kinokette und wandte sich der Produktion zu, als er 1986 zu Nu World Productions stieß. Seitdem hat er über 70 Filme produziert, die an Schauplätzen in Südafrika, Namibia, Israel, Mexiko, Bulgarien, Kanada und den USA entstanden. 2003 gründete er mit seinem langjährigen Freund Les Weldon die Firma Tosca Pictures.

In Bulgarien produzierten sie TARGET OF OPPORTUNITY („Undercover Mission“, 2005) mit Dean Cochran und Todd Jensen. Als Regisseur drehte Lerner TRAITOR'S HEART („Betrayed – Verraten und verkauft“, 1999) mit Bryan Genesse und SHARK ZONE („Shark Zone“, 2003) mit Dean Cochran. Es folgte RAGING SHARKS („Raging Sharks – Killer aus der Tiefe“, 2005), den Lerner geschrieben, inszeniert und produziert hat. Dann betreute er zwei weitere Titel: FINDING RIN TIN TIN („Rin Tin Tin“, 2005) und TODAY YOU DIE („Today You Die“, 2005) mit Steven Seagal. Mit COOL DOG („Tierisch Cool – Ein Hund in New York“, 2010) ließ er sich erneut auf ein Familienabenteuer ein.

LES WELDON (Produzent) ist Autor und Produzent – in seiner Filmografie finden sich Action-Filme, Thriller, Komödien und TV-Filme, darunter 13 Filme mit Jean-Claude Van Damme. Hinzu kommen Titel mit Steven Seagal, Dolph Lundgren und Charlton Heston. Er produzierte Sylvester Stallones internationalen Hit THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010), TRAIN (2008) mit Thora Birch sowie den John-Cusack-Film WAR, INC. („War, Inc. – Sie bestellen Krieg: Wir liefern“, 2008) mit Ben Kingsley, Marisa Tomei und Hillary Duff.

Als Autor war Weldon an Drehorten auf fünf Kontinenten in sieben Ländern tätig: USA, Kanada, England, Israel, Hongkong, Venezuela und Bulgarien. Weldon stammt aus Brasilien. Schon als Zwölfjähriger gewann er einen panamerikanischen Schreibwettbewerb. Mit 17 veröffentlichte er seine erste Kurzgeschichte „The Book“ im *Sandstone Magazine*.

Weldon studierte Betriebswirtschaft an der University of Southern California und wählte als Nebenfach Film. Nach dem Abschluss beauftragte ihn Sony mit zwei Spielfilmdrehbüchern. Dann schrieb er für die CBS-Serie „Dangerous Curves“ („Scharfe Waffen – Heiße Kurven“). Zu Weldons Kinofilmen zählen der von der Kritik gefeierte REPLICANT („Replicant“, 2001), mit dem Van Damme für den DVD Premiere Award nominiert wurde; der Action-Thriller HIDDEN AGENDA („Concept of Fear“, 2001) mit Dolph Lundgren; und THE ORDER („The Order“, 2001) wieder mit Van Damme.

Weldon gründete die Firma Tosca Pictures mit seinem Partner Danny Lerner. Den ersten Film TARGET OF OPPORTUNITY („Undercover Mission“, 2004) schrieb Weldon, Lerner inszenierte. Dann folgte der Science-Fiction-Film RAGING SHARKS („Raging Sharks – Killer aus der Tiefe“, 2005).

BOAZ DAVIDSON (Executive Producer) hat seit Beginn seiner Filmkarriere über 75 Spielfilme geschrieben, inszeniert und produziert. Davidson schrieb und inszenierte ESKIMO LIMON / LEMON POPSICLE („Eis am Stiel“, 1978), der ein gefeierter Welthit wurde und eine Nominierung für den Golden Globe bekam. Er arbeitet für Millennium Films seit Gründung der Firma im Jahre 1996.

Nach dem Militärdienst in Israel schrieb er weiterhin Drehbücher und erhielt ein Stipendium für die Londoner Film School, an der er seinen Abschluss in Regie und Drehbuchschreiben machte.

Davidson stammt aus Tel Aviv. Nach dem Studium kehrte er nach Israel zurück und schrieb und inszenierte viele erfolgreiche israelische Filme. Sein autobiografischer Film „Eis am Stiel“ löste auf der 28. Berlinale Begeisterung aus. Als erster israelischer Film wurde er von der Kritik weltweit gefeiert. Fünf Fortsetzungen folgte – vier davon inszenierte Davidson. Zu seinen berühmten israelischen Filmen zählen auch CHARLIE VE’HETZI / CHARLIE AND A HALF (1974), MISHPAHAT TZAN’ANI (1974) und HAGIGA B’SNUKER / SNOOKER (1975).

1979 kam Davidson in die USA und machte mit seinen Partnern Menahem Golan und Yoram Globus Filme für Cannon Films: GOING BANANAS („Im Urwald ist die Hölle los“, 1987), THE DELTA FORCE („Delta Force“, 1986), AMERICAN CYBORG („American Cyborg“, 1993) und vor allem die amerikanische Version von „Eis am Stiel“: THE LAST AMERICAN VIRGIN („Die letzte amerikanische Jungfrau“, 1982). Heute gelten sowohl die israelische als auch die amerikanische Fassung als Kultklassiker.

1992 stieß Davidson zum neu gegründeten Independent Studio Nu Image, Inc. Er schrieb und inszenierte Filme wie LOOKING FOR LOLA („Macarena“, 1998) SHADRACH („Shadrach – Die Heimkehr des Fremden“, 1998) und THE BIG BRASS RING („Die Akte Romero“; auch: „Die Macht der Lüge“, 1999). 1996 gründete Nu Image die Tochterfirma Millennium Films – so bekam Davidson die Möglichkeit, mit mehr Einfluss Projekte mit größeren Budgets und besserer Besetzung zu steuern.

Davidson konzentriert sich derzeit auf die Entwicklung und Produktion der Filmstaffel von Millennium Films. Als Chef einer der führenden Independent-Produktionsfirmen in Hollywood verantwortete er THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010), RAMBO („John Rambo“, 2008), RIGHTEOUS KILL („Kurzer Prozess – Righteous Kill“, 2008), 16 BLOCKS („16 Blocks“, 2006), THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011) und BROOKLYN'S FINEST („Gesetz der Straße – Brooklyn's Finest“, 2009) sowie aktuell THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012), THE WEDDING („The Wedding“, 2012), PLAYING THE FIELD (2012), STRAIGHT A'S (2012), THE PAPERBOY (2012) und KILLING SEASON (2013).

TREVOR SHORT (Executive Producer) verantwortet alle juristischen, finanziellen und verwaltungstechnischen Belange von Nu Image, Inc., Millennium Films und allen Tochterfirmen. Er stammt aus Harare und studierte Jura an der Universität von Zimbabwe. Seinen Master machte er an der Universität von Kapstadt, wo er mit der goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde. 1980 stieg Short in die Handelsbankbranche ein, verantwortete in der Standard

Chartered Merchant Bank Unternehmensfinanzierungen, Übernahmen, Fusionen und Börsengänge. 1984 übernahm er in der Investec Bank (vormals Hill Samuel Merchant Bank) die Abteilung Unternehmensfinanzierungen. Er verantwortete acht Börsengänge an der Börse in Johannesburg, zahlreiche Fusionen und Akquisitionen.

Short entwickelte ein auf Steuermodellen basierendes Finanzierungskonzept für südafrikanische Filme, durch das er von privaten südafrikanischen Investoren über 200 Millionen Dollar zusammenbrachte, um internationale Spielfilme in Südafrika zu produzieren. Er arbeitete weiter für die Investec Bank und leitete auch weiter private Finanzierungen für Spielfilme ein – die meisten wurden von Avi Lerner's Nu Metro Productions für internationale Filmfirmen produziert. Außerdem wurde er im Bereich Filminvestitionen und Steuergesetzgebung der entscheidende Berater des südafrikanischen Regierung.

1989 stieg Short aus dem Bankgewerbe aus und stieß zu Avi Lerner als Aktionär und Chefmanager der Nu-Metro-Entertainment-Gruppe in Johannesburg. Weiterhin arrangierte er Finanzierungen für die Filmproduktionen der Gruppe. Direkt beteiligt war er an Planung, Entwurf, Finanzierung und Aufbau der expandierenden Kinokette der Gruppe. 1991 verhandelten Lerner und Short den Verkauf der Nu-Metro-Entertainment Gruppe, um in Kalifornien ein neues Studio aufzubauen.

Nu Image, Inc. eröffnete 1992 in Los Angeles sein Independent-Studio. Short blieb zunächst in Südafrika und pendelte oft in die USA. 1995 zog er nach Los Angeles.

Aufgrund seiner Erfahrungen mit Finanzierungen, Gesetzen, Investments, Steuergesetzgebung, Förderung und regionaler wie internationaler Bankgeschäfte hat Short entscheidend zum Erfolg von Nu Image beigetragen. Dies führte zum Erwerb der Nu Boyana Studios in Bulgarien und zum Aufbau der inzwischen fertiggestellten Millennium Studios in Louisiana. Beide Studio bieten das komplette Dienstleistungsangebot für die Filmbranche und werden häufig von Millennium Films genutzt.

Als Produzent oder Executive Producer betreute Short fast alle Filme seit der Gründung von Nu Image und Millennium Films. Zu den aktuellen Titeln zählen THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010), THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012), CONAN THE BARBARIAN („Conan“, 2011) , THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011), THE WEDDING („The Wedding“, 2012), PLAYING THE FIELD (2012), STRAIGHT A'S (2012), THE PAPERBOY (2012) und KILLING SEASON (2013).

MATT O'TOOLE (Co-Produzent) begann seine Laufbahn in der Filmbranche als 14-jähriger Produktionsassistent bei Tim Burtons BATMAN („Batman“, 1989) in den legendären englischen Pinewood Studios. Seitdem arbeitete er weltweit an aufwändigen Epen wie EVITA („Evita“, 1996), BILLY ELLIOT („Billy Elliot – I Will Dance“, 2000), TROY („Troja“, 2004) sowie drei Filmen des berühmten Regisseurs Ridley Scott: dem als Bester Film mit dem Oscar ausgezeichneten GLADIATOR („Gladiator“, 2000), KINGDOM OF HEAVEN („Königreich der Himmel“, 2005) und BLACK HAWK DOWN („Black Hawk Down“, 2001). Hinzu kommt Steven Spielbergs und Tom Hanks' Emmy-preisgekrönte HBO-Miniserie BAND OF BROTHERS („Band of Brothers – Wir waren wie Brüder“, 2001). Danach betreute er Brian De Palmas THE BLACK DAHLIA („Die schwarze Dahlie“, 2006) und das Blockbuster-Sequel RAMBO („John Rambo“, 2008).

JIB POLHEMUS (Co-Produzent) ist seit zwölf Jahren President von Simon West Productions. Als Executive Producer betreut er derzeit den Spielfilm STOLEN (2012) mit Nicolas Cage, und er produziert NIGHT OF THE LIVING DEAD: ORIGINS 3D (2013). Aktuell co-produzierte er THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011) mit Jason Statham und Ben Foster. Als Associate Producer arbeitete er an LARA CROFT: TOMB RAIDER („Lara Croft: Tomb Raider“, 2001) mit Angelina Jolie.

Polhemus überwachte auch die Entwicklung und Produktion etlicher weiterer Filme wie BLACK HAWK DOWN („Black Hawk Down“, 2001), WHEN A STRANGER CALLS („Unbekannter Anrufer“, 2006) und THE GENERAL'S DAUGHTER („Wehrlos – Die Tochter des Generals“, 1999) für Simon West Productions. Er begann seine Laufbahn im Entertainmentbereich bei der Künstleragentur Creative Artists Agency und arbeitete auch für den legendären Produzenten Dino De Laurentiis (HANNIBAL [„Hannibal“], 2001, CONAN THE BARBARIAN [„Conan, der Barbar“], 1982, KING KONG [„King Kong“], 1976).

Im Fernsbereich zählt er kürzlich zu den Executive Producers von „The Cape“ für NBC und „Human Target“ für FOX. Seit zehn Jahren hat er einen Produktionsvertrag mit den CBS Studios. In diesem Rahmen produzierte er Pilotfilme und Serien für etliche Networks. Daneben lehrt er seit fünf Jahren als Gastdozent am Columbia College in Chicago.

SHELLY JOHNSON, ASC (Kamera) hat als Kameramann über 60 abendfüllende Projekte betreut, darunter CAPTAIN AMERICA: THE FIRST AVENGER („Captain America“, 2011), JURASSIC PARK III („Jurassic Park III“, 2001), THE WOLFMAN („Wolfman“, 2010) und HIDALGO („Hidalgo – 3000 Meilen zum Ruhm“, 2004). Dreimal wurde er für den Preis der American Society of Cinematographers (Verband der US-Kameraleute) nominiert. Daneben profiliert sich Johnson als Maler mit Ausstellungen in verschiedenen Galerien und Museen.

TODD E. MILLER (Schnitt) betreut seit über zehn Jahren Blockbuster-Filme. Er begann als Cutter bei Jerry Bruckheimers Produktion ARMAGEDDON („Armageddon – Das jüngste Gericht“, 1998) und schnitt seitdem etliche Filme für Michael Bay, darunter TRANSFORMERS („Transformers“, 2007). Mit Simon West arbeitete er zuvor an THE GENERAL'S DAUGHTER („Wehrlos – Die Tochter des Generals“, 1999).

Millers Spezialität sind rasante Thriller und Action-Filme – sein mitreißender Stil sorgt für ein unmittelbares Kinoerlebnis. Zu seinen Filmen zählen THE MECHANIC („The Mechanic“, 2011), JOY RIDE („Joyride – Spritztour“, 2001), EXORCIST: THE BEGINNING („Exorzist: Der Anfang“, 2004), PATHOLOGY („Pathology“, 2008) und Blockbuster wie XXX: STATE OF THE UNION („xXx 2 – The Next Level“, 2005) sowie die romantische Komödie UNDER THE TUSCAN SUN („Unter der Sonne der Toscana“, 2003). Im Fernsbereich betreute Miller für Jerry Bruckheimer eine Staffel der Serie „E-Ring“ („E-Ring – Military Minds“) sowie verschiedene Werbespots.

PAUL CROSS (Produktionsdesign) betreute zuvor BABYLON A.D. („Babylon A.D.“, 2008) und als Ausstatter die Filme NANNY McPHEE („Eine zauberhafte Nanny“, 2005), THUNDERBIRDS („Thunderbirds“, 2004), I CAPTURE THE CASTLE (2003), I’LL BE THERE („I’ll Be There“, 2003), LAST ORDER („Letzte Runde“, 2001) und BRIDGET JONES’S DIARY („Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück“, 2001). Als Grafiker arbeitete er an STAR WARS: EPISODE 1 – THE PHANTOM MENACE (Star Wars: Episode 1 – Die dunkle Bedrohung; 1999). Cross hat an etlichen TV-Projekten mitgewirkt und erhielt zusammen mit anderen eine Emmy-Nominierung für seinen Beitrag zur Miniserie „Hornblower: Duty“ („Hornblower – Pflichten“).

LIZZ WOLF (Kostüme) war bereits an über 30 Filmen beteiligt und arbeitete in allen Zeitepochen, Genres und Stilrichtungen. Aufgrund fundierter Kenntnisse in Kostümgeschichte und dank ihres untrüglichen Auges für Details profilierte sie sich als erfindungsreiche Kostüm- und Modedesignerin. Aufgrund ihrer Erfahrung bewältigt sie jedes Projekt durch gute Planung und Teamarbeit. THE EXPENDABLES 2 („The Expendables 2“, 2012) ist ihr dritter Film mit Sylvester Stallone, zuvor arbeiteten sie an RAMBO („John Rambo“, 2008) und THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010). Daneben durfte sie mit so

renommierten Regisseuren wie Tony Scott, Steven Soderbergh und Brian De Palma an vielen internationalen Produktionen arbeiten.

Ihre Karriere als Designerin begann nicht von ungefähr: Ihre Mutter war Künstlerin und Innenarchitektin – sie förderte schon früh Lizz' Interesse an der Kunst. Ihr Vater handelte mit Textilien und beschaffte jede Menge Stoffe, mit denen Lizz experimentieren konnte. So schneiderte sie eine grüne Kunstpelzkollektion für Barbie, Ken und sich selbst. In dieser Zeit zeigte sich erstmals ihre Risikobereitschaft. Sie studierte Mode und Kostümbildnerin am Otis College of Art and Design und am American College in London. Dort ließ sie sich von der Musikszene inspirieren – was bis heute in ihren Entwürfen spürbar ist.

Aufgrund ihrer Filmbegeisterung gelang es ihr, durch harte Arbeit und ihr anerkanntes Talent eine Karriere aufzubauen, mit der sie zur Gestaltung und Charakterisierung von Filmhelden beiträgt. Als Assistentin arbeitete sie an DREAMGIRLS („Dreamgirls“, 2006), TRAFFIC („Traffic – Die Macht des Kartells“, 2000), ARMAGEDDON („Armageddon – Das jüngste Gericht“, 1998), THE BLACK DAHLIA („The Black Dahlia“, 2006), THE LODGER („The Lodger – Der Untermieter“, 2009), RULES OF ATTRACTION („Die Regeln des Spiels“, 2002) und SPY GAME („Spy Game – Der finale Countdown“, 2001). Als Kostümbildnerin arbeitete Wolf an A SINGLE MAN („Der Einzelgänger“, 2009), 3:10 TO YUMA („Todeszug nach Yuma“, 2007), ALEXANDER („Alexander“, 2004), DODGEBALL („Voll auf die Nüsse“, 2004) und PIRATES OF THE CARIBBEAN: CURSE OF THE BLACK PEARL („Fluch der Karibik“, 2003), um nur einige zu nennen.

Neben ihrer Filmarbeit wurde Wolf gefeiert für ihre Kostüme zum 1960er-Jahre-Hit-Musical BABY IT'S YOU (Universal Music Group, Warner Bros. Theater Ventures), das am Pasadena Playhouse uraufgeführt wurde und demnächst auch am Broadway zu sehen ist.

CHAD STAHELSKI (Stunt Coordinator / Regie des 2. Drehteams) ist ein Spezialist für Martial Arts. Zum Film kam er mit 24 Jahren als Stuntman. Zuvor arbeitete er als Ausbilder an der Inosanto Martial Arts Academy in

California, wo er Jeet Kune Do/Jun Fan lehrte. Nachdem er zahlreiche Rollen in billigen Martial-Arts-Filmen wie MISSION OF JUSTICE („Martial Law III – Tödliches Komplott“, 1992). BLOODSPORT II („Bloodsport 2 – Die nächste Herausforderung“, 1996) und BLOODSPORT III („Bloodsport 3“, 1996) gespielt hatte, doppelte er den inzwischen verstorbenen Brandon Lee in THE CROW („The Crow – Die Krähe“, 1994) – er hatte mit Lee bereits an der Inosanto Academy trainiert. Nach Lees tödlichem Unfall wurde Stahelski als sein Körperdouble engagiert, weil er Lee und seine Bewegungstechnik gut kannte und ihm auch körperlich mehr als jeder andere Stuntman ähnelte.

Aktuell hat Stahelski am Lionsgate-Film THE HUNGER GAMES („The Hunger Games – Die Tribute von Panem“, 2012) mitgearbeitet. Seine erste große Chance als Stuntman erhielt er durch seine Zusammenarbeit mit Keanu Reeves an THE MATRIX („Matrix“, 1999). An den beiden Fortsetzungen war er als Stunt Coordinator der Martial-Arts-Sequenzen beteiligt, und er doppelte Keanu Reeves in extremen Einstellungen. Daneben gründete er mit seinen Stuntkollegen die Firma Smashcut, die großartige Stunts in einigen der bedeutendsten Kinofilmen und Serien verantwortet hat.

Inzwischen gehört er zu den Inhabern von 87eleven Action Design, einer der führenden Firmen im Bereich des Action-Designs und der Kampfchoreografie. Demnächst wirkt er an M. Night Shyamalans AFTER EARTH (2013) mit, in dem Will und Jaden Smith die Hauptrollen übernehmen.

AJOY MANI (Visuelle Effekte) hat über zwei Jahrzehnte lang Erfahrung im digital-künstlerischen Bereich gesammelt. 1989 begann er als Computergrafiker und Designer. Seinen Collegeabschluss in Produktdesign machte er mit Auszeichnung an der Arizona State University (ASU).

Anschließend arbeitete Mani in Burbank im digitalen Bereich für Available Light Ltd, eine der führenden Firmen für visuelle Effekte. Available Light Ltd wurde 1986 von den erfahrenen Effekte-Experten John van Vliet und Katherine Kean gegründet. Anfang der 1990er-Jahre verabschiedete sich die Firma von den optischen visuellen Effekten und konzentrierte sich ganz auf digitale visuelle

Effekte. Damals steckte diese Branche noch in den Kinderschuhen. Da Mani bereits Erfahrung mit der Abmischung im 3D- und 2D-Bereich hatte, betreute er komplette Einstellungen von Anfang bis Ende. Seine Anleiter in der Firma waren Oscar-nominierte Experte für visuelle Effekte, und bald übernahm Mani selbst eine leitende Funktion. Während seiner Tätigkeit für Available Light arbeitet Mani an zahlreichen Hollywood-Blockbustern wie *BLUES BROTHERS 2000* („Blues Brothers 2000“, 1998), *MY FAVORITE MARTIAN* („Der Onkel vom Mars“, 1999), *INSPECTOR GADGET* („Inspektor Gadget“, 1999), *THE FACULTY* („Faculty“, 1999) und *DOGMA* („Dogma“, 2003). Eines seiner Bilder zu „Der Onkel vom Mars“ wurde 1999 auf dem Titelblatt des Magazins *Cinefex* veröffentlicht.

2001 zog Mani nach New York City und gründete die Post-Produktionsfirma *Blinking Eye Creative Services* als Dienstleister für die Werbung und unabhängige Filmemacher. Er lieferte visuelle Effekte für zahlreiche Werbespots und Independent-Filme. Seit 2007 hat Mani auch viele Hollywood-Filme betreut, zum Beispiel *RIGHTEOUS KILL* („Kurzer Prozess – Righteous Kill“, 2008) und *STONE* („Stone“, 2010) als Supervisor der visuellen Effekte am Set sowie *THE MECHANIC* („The Mechanic“, 2011), *DRIVE ANGRY 3D* („Drive Angry“, 2011) und *CONAN THE BARBARIAN* („Conan“, 2011) als Supervisor der Produktion im Bereich visuelle Effekte.

Über MILLENNIUM FILMS

Millennium Films ist eine der ältesten unabhängigen Filmfirmen in der Geschichte von Hollywood – in 20 Jahren entstanden über 300 Filme. Die Firma betreut die Produktion, Finanzierung und den internationalen Vertrieb von fünf bis acht hochkarätig besetzten Filmen pro Jahr – die Budgets rangieren in der Regel zwischen 20 und 80 Millionen Dollar. Die bekanntesten Titel sind *THE EXPENDABLES* („The Expendables“, 2010, weltweit 273 Millionen Dollar Umsatz), *RIGHTEOUS KILL* („Kurzer Prozess – Righteous Kill“, 2008, mit Robert De Niro und Al Pacino) und Werner Herzogs *BAD LIEUTENANT: PORT OF CALL NEW ORLEANS* („Bad Lieutenant – Cop ohne Gewissen“, 2009).

Millennium Films wird geleitet von den Firmengründern Avi Lerner und Trevor Short sowie einem Managerteam, zu dem Mark Gill (President), Boaz Davidson (Chef des Entwicklungs- und des kreativen Bereichs), John Thompson (Produktionschef), John Fremes (Chef des internationalen Vertriebs) und Lonnie Ramati (Geschäftsführung) gehören.

Zur aktuellen Staffel zählen Ariel Vromens THE ICEMAN (2013) mit Michael Shannon, Chris Evans, Ray Liotta und Winona Ryder; LOVELACE (2012) mit Amanda Seyfried; Gabriele Muccinos PLAYING THE FIELD (2012) mit Gerard Butler, Jessica Biel, Catherine Zeta-Jones, Uma Thurman und Dennis Quaid; THE WEDDING („The Wedding“, 2012) mit Robert De Niro, Katherine Heigl, Diane Keaton, Topher Grace, Amanda Seyfried und Robin Williams; sowie Lee Daniels' THE PAPERBOY (2012) mit Matthew McConaughey, John Cusack, Nicole Kidman und Zac Efron.

Millennium verfügt auch über komplett eingerichtete Studios in Shreveport/Louisiana und im bulgarischen Sofia. Die Firma wurde 1992 unter dem Namen Nu Image, Inc. gegründet.

Nu Image, Inc./Millennium Films entwickelt, finanziert, produziert und vertreibt derzeit etwa acht bis zehn Filme pro Jahr. Firmensitz ist Los Angeles. Nu Image, Inc. ist die Muttergesellschaft von Millennium Films (Produktion), Millennium Entertainment (Kino- und Videovertrieb in den USA) und verfügt über zwei Produktionseinheiten mit dem kompletten Dienstleistungsangebot: Millennium Studios in Shreveport/Louisiana und Nu Boyana Studios in Sofia/Bulgarien.

Über LIONSGATE

Lionsgate ist eine führende, weltweit operierende Entertainmentfirma mit starkem und vielseitigem Angebot im Bereich Filmproduktion und Vertrieb, TV-Produktion und Vertrieb, Video-Entertainment, Familienunterhaltung und digitalem Vertrieb, neuen Vertriebskanälen sowie internationalem Vertrieb. Die Firma ist im Fernsehbereich stark vertreten durch Produkte wie Primetime-Pay-TV- und Free-TV-Serien, den Vertrieb von Programmen und ein Netz von Assets.

Derzeit laufen 15 von Lionsgate produzierte und vertriebene Serien auf über zehn Networks, darunter von der Kritik gefeierte und mehrfach mit dem Emmy ausgezeichnete Serien wie „Mad Men“ („Mad Men“), „Weeds“ („Weeds – Kleine Deals unter Nachbarn“) und „Nurse Jackie“ („Nurse Jackie“) sowie die Komödienserie „Blue Mountain State“ („Blue Mountain State“), die mit dem Golden Globe ausgezeichnete Serie „Boss“ und die Vertriebsfolge „Tyler Perry’s House of Payne“ sowie die Nachfolgeserie „Meet the Browns“, „The Wendy Williams Show“ und „Are We There Yet?“.

Im Kinobereich wurde Lionsgate durch aktuelle Erfolge bestätigt – dazu zählen THE LINCOLN LAWYER („Der Mandant“, 2011), Tyler Perrys MADEA’S BIG HAPPY FAMILY (2011), THE EXPENDABLES („The Expendables“, 2010), MARGIN CALL („Der große Crash“, 2011), THE LAST EXORCISM („Der letzte Exorzismus“, 2010) und der von der Kritik gefeierte PRECIOUS („Precious – Das Leben ist kostbar“, 2009), der mit zwei Oscars ausgezeichnet wurde. Im Januar 2012 akquirierte Lionsgate Summit Entertainment und verfügt damit über zwei führende Kinoserien für Jugendliche – die Blockbuster-Saga TWILIGHT („Twilight“), die weltweit über 2,5 Milliarden Dollar umgesetzt hat, und die Serie HUNGER GAMES („The Hunger Games - Die Tribute von Panem“), deren erster Film im März 2012 einen gigantischen Erfolg verzeichnete. Zu den aktuellen Summit-Hits zählen RED („R.E.D. – Älter. Härter. Besser“, 2010), LETTERS TO JULIET („Briefe an Julia“, 2010), KNOWING („Know1ng – Die Zukunft endet jetzt“, 2009), die STEP UP-Franchise („Step Up“) und der als Bester Film mit dem Oscar ausgezeichnete THE HURT LOCKER („Tödliches Kommando – The Hurt Locker“, 2009).

Im Videobereich ist Lionsgate Branchenführer in Bezug auf die Einspiel-Umrechnung von Kinokassenergebnis zu DVD sowie Kinokassenergebnis zu Video on Demand. Lionsgate verwaltet eine hochkarätige und ergiebige Library von etwa 13.000 Film- und TV-Titeln – eine bedeutende Quelle nachhaltiger Einnahmen, die als Grundlage für das Wachstum der Hauptgeschäftsbereiche der Firma dient. Die Markennamen Lionsgate und Summit stehen auf dem Weltmarkt nach wie vor für originelle, provokante Qualitätsunterhaltung.

###



ZENTRALE

Twentieth Century Fox of Germany
Darmstädter Landstraße 114
D-60598 Frankfurt
Telefon (069) 60 90 20

Senior Publicity Manager
Eva Conradi
Telefon (069) 609 02 247
Telefax (069) 609 02 19 247
Eva.Conradi@fox.com

Publicity Manager
Cornelia Peschke
Telefon (069) 609 02 233
Telefax (069) 609 02 19 233
Conny.Peschke@fox.com

BUNDESWEITE PRESSEBETREUUNG

Kosmosmedia
Brigitte Dette
Maybachstr. 111
D-50670 Köln
Telefon (0221) 37 99 06 00
Telefax (0221) 37 99 06 01
presse@kosmosmedia.de

ONLINE-PR

OMA Public Relations GmbH
Sarah Kuna
Talstraße 22-24
40217 Düsseldorf
Telefon (0211) 27 09 201
Telefax (0211) 27 09 252
kuna@oma-pr.de

FOX ÖSTERREICH

Pressestelle
Ulli Dohr
Hintzerstr.11/3
A-1030 Wien, Österreich
Telefon +43 (1) 532 16 15
Telefax +43 (1) 532 16 19
Office@dohr.net

ONLINE PRESSESERVER

www.foxfilm.medianetworx.de
www.fox.de